

Frühling
Sommer
2022

.....

Kostenlos zum
Mitnehmen

LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt Deutschland.de

Freizeit- & Reisemagazin

UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?

URLAUB IN DER HEIMAT WILLKOMMEN IN DER REGION WÜRZBURG

Picknick Dettelbach © Andreas Hub / Fränkisches Weinland Tourismus GmbH

Würzburg * Fränkisches Weinland * Liebliches Taubertal
Spessart-Mainland * Steigerwald * Romantisches Franken
Dettelbacher Picknicksteige Seite 12

WILLKOMMEN IN DER REGION WÜRZBURG



Veitshöchheim aus der Vogelperspektive. Fotograf: Ronald Grunert-Heid
Quelle: Gemeinde Veitshöchheim, Tourist-Information

UND WAS MACHEN WIR JETZT?

Wir haben ein paar Ideen für Ihren Aufenthalt

Kaum hat man sein Hotelzimmer bezogen, stellt man seinen Mitreisenden die Frage „Und? Was machen wir jetzt?“. Ganz oft bekommt man die Antwort „Keine Ahnung“. Und genau an dieser Stelle wollen wir Ihnen mit unserem Reisemagazin helfen.

Mit dieser Frühling/Sommer 2022 Ausgabe von „Willkommen in der Region Würzburg“ geben wir Ihnen Tipps, was man unbedingt in der Region Würzburg gesehen haben muss. Was ist in dieser Jahreszeit besonders sehenswert? Welche Ausstellungen, Volksfeste, Sportevents oder Märkte sollte man unbedingt besuchen? Die Regionen Fränkisches Weinland, Liebliches Taubertal, Spessart-Mainland, Steigerwald und Romantisches Franken ergänzen mit ihren Sehenswürdigkeiten und Orten die Region Würzburg. Wir hoffen, dass Sie die eine oder andere Anregung finden und einen unvergesslichen Aufenthalt in der Region Würzburg haben.

Ihr TreffpunktDeutschland Team



Einfach QR-Code scannen. App installieren. Los gehts.



NOCH MEHR REGIONEN IN WEB UND APP

Unter dem Titel **TreffpunktDeutschland** stellen wir touristische Informationen zu Regionen, Orten, Sehenswürdigkeiten, Events und touristischem Gewerbe in Deutschland, strukturiert und in einem modernen und stimmungsvollen Layout medienübergreifend zur Verfügung.

Die Informationen erhalten wir direkt von den Tourismusbüros und touristischen Einrichtungen, Gewerbetreibenden und Veranstaltern und veröffentlichen diese kostenlos in unserem **Online-Reisemagazin TreffpunktDeutschland**. Wir bieten damit einen Überblick über viele touristische Angebote in Deutschland. Egal, ob es sich um eine weltweit bekannte Sehenswürdigkeit handelt, oder um einen Geheimtipp in einem kleinen Dorf. **Treffpunkt Deutschland** präsentiert übersichtlich jedes Reiseziel und lädt zum ausgiebigen Stöbern in verwandten Themen und Regionen ein. **TreffpunktDeutschland.de**

Kunst, Kultur, Natur und historische Geheimnisse

Willkommen in Würzburg! Um es gleich vorweg zu nehmen: Es gibt viel zu tun. Würzburg selbst hat so viele bezaubernde Sehenswürdigkeiten, dass man glatt einen Urlaub aus lauter kulturellen Höhepunkten zusammenstellen könnte. Aber nach all dem barocken Prunk von Residenz und Festung sollte man die Attraktionen des Würzburger Umlands nicht übersehen. Schon deshalb, weil Ihnen sonst die Vielfalt der kulinarischen Kostbarkeiten der Region entgehen könnte. Franken gehört zu Deutschlands großen Weinanbaugebieten. Und daher gibt es über den Sommer verteilt reichlich



Würzburg-Stein Wein Pfad © Florian Trykowski
Fränkisches Weinland Tourismus GmbH

Gelegenheit, auf urigen Weinfesten den leckeren Rebensaft zu verkosten und schon mal die eine oder andere Kiste mit preisgekröntem Riesling oder Silvaner im Bocksbeutel für zuhause zu ordern. In vielen kleinen und größeren Ortschaften rund um Würzburg bis hinein in das Spessart-Mainland im Nordwesten lohnt es, den Besuch bei einem Weinfest mit einer Besichtigung oder einer Wanderung zu verbinden. Weiter südlich locken hübsche Fachwerkstädtchen im Taubertal und in der Urlaubsregion „Romantisches Franken“. Von Wertheim über Tauberbischofsheim und Bad Mergentheim bis hin nach Rothenburg ob der Tauber führen Wander- und Radwege durch schattige Wälder und über sanfte Mittelgebirgslandschaften mit reichlich historischen Sehenswürdigkeiten am Wegesrand. Südlich des Mains schließt sich im Osten der Steigerwald an. Auch hier finden Sie Landschaften mit Baumwipfelpfad und kleine verträumte Orte, in denen man ausgezeichnet Station machen und die berühmte fränkische Gastfreundschaft genießen kann.



**TreffpunktDeutschland.de/
wuerzburg-region**

Würzburg

Die lebendige Universitätsstadt am Main liegt inmitten von Weinbergen, überragt von ihrem Wahrzeichen, der Festung Marienberg. Unbestrittener architektonischer Glanzpunkt ist die fürstbischöfliche Residenz, seit 1981 UNESCO Welterbe.

Ab Seite 4



Fränkisches Weinland

Zwischen Spessart und Rhön, Steigerwald und Taubertal erstreckt sich das Fränkische Weinland. Diese Urlaubsregion bringt zusammen, was fränkische Lebensfreude ausmacht: Wein und Winzerstolz, kulturelle Glanzpunkte und kulinarische Freuden, aktive Erlebnisse und entspannte Gelassenheit.

Ab Seite 9

Steigerwald

Der Steigerwald ist eine Region, die mit ihrer Vielfalt überrascht: Alte Wälder, sonnige Weinberge, historische Städtchen, malerische Dörfer, Flüsse und Teiche, Höhen und Weite. Eine Natur, die anregt zum Haltmachen, zum Genießen, zum Erleben.

Ab Seite 21



Spessart-Mainland

Spessart und Main sind die zwei Naturschönheiten, die die Vielfalt der Landschaft des Spessart-Mainlands ausmachen: Die sanften Mittelgebirgshügel des Spessarts mit idyllischen Tälern, herrlichen Aussichten und dem unendlichen Blätterozean – der Main im Mainviereck mit seinen weiten Uferlandschaften und steil herabfallenden Weinterrassen.

Ab Seite 25



Liebliches Taubertal

Die mittelalterlichen Städte laden zum Verweilen ein. Burgen, Schlösser, Klöster und Museen, Steinbrücken, Madonnen, Bildstöcke und Wegkreuze sind Beispiele der zu erlebenden Geschichte. Aushängeschilder sind das Schloss Weikersheim, das Deutschordenschloss in Bad Mergentheim, das Schloss Külshheim und das Kurmainzische Schloss Tauberbischofsheim.

Ab Seite 17

Romantisches Franken

Mit dem Naturpark Frankenhöhe im Norden, dem Hesselberg im Süden und vielen kleinen Dörfern, bestimmt eine weitläufige Natur das Bild der sanften Mittelgebirgslandschaft in der Urlaubsregion „Romantisches Franken“. Die Städte im Romantischen Franken sind Glanzpunkte deutscher Städtebaukunst: Beeindruckende Fachwerkhäuser, geschlossene Stadtmauern, verwinkelte Gassen, Tore und Türme aus dem Mittelalter bestimmen die Stadtbilder. **Ab Seite 30**

WILLKOMMEN IN WÜRZBURG



Alte Mainbrücke mit Festung Marienberg
© Congress-Tourismus-Würzburg, A. Bestle.

Welterbe. Weingenuß. Wohlgefühl.

Die reizvolle Universitätsstadt am Main liegt inmitten von Weinbergen, überragt von ihrem Wahrzeichen, der Festung Marienberg. Architektonischer Glanzpunkt ist die fürstbischöfliche Residenz, seit 1981 UNESCO Welterbe. Balthasar Neumann schuf dieses „Schloss über allen Schlössern“ mit dem berühmten Treppenhaus und dem weltgrößten Deckenfresko von Giovanni B. Tiepolo. Die spätgotische Marienkapelle, das Haus zum Falken mit seiner prunkvollen Rokoko-Fassade und der Dom St. Kilian, die viertgrößte romanische Kirche Deutschlands, dürfen ebenfalls bei keiner Stadtbesichtigung fehlen.

Das preisgekrönte Museum im Kulturspeicher, das Museum für Franken mit seiner Riemenschneider-Sammlung und das Museum am Dom begeistern Kunstfans. Niveauvolle Galerien, Theater und Kabarettbühnen ergänzen das umfangreiche Kulturangebot. Weinfreunde genießen Weinproben in den großen Weingütern und die stimmungsvollen Weinfeste in den Sommermonaten.

Congress • Tourismus • Würzburg (CTW)

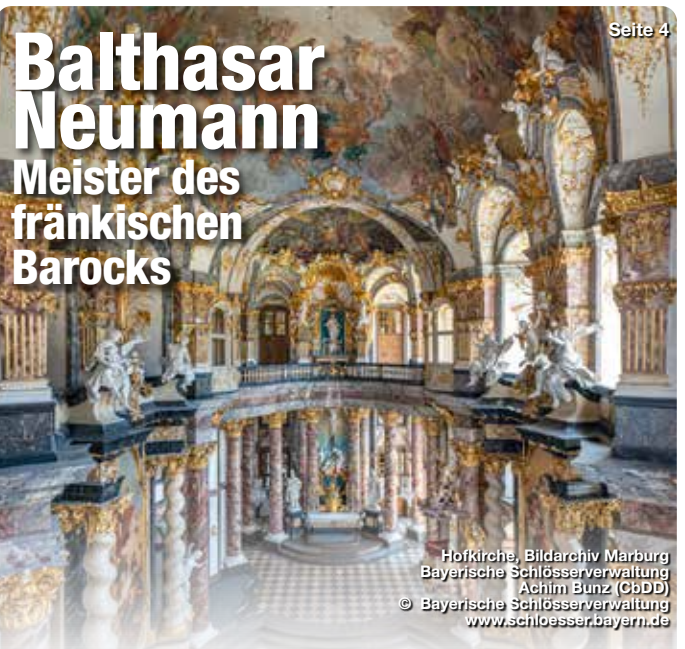
Am Congress Centrum, 97070 Würzburg,
Tel.: 0931/37 23 35, Fax: 0931/37 36 52,
tourismus@wuerzburg.de, www.wuerzburg.de,
Facebook: www.facebook.com/wuerzburg.tourismus



Marienkapelle und Haus zum Falken
© Congress-Tourismus-Würzburg, A. Bestle.



Festung Marienberg, Weinlage Innere
Leiste Andreas Bestle © CTW



Balthasar Neumann Meister des fränkischen Barocks

Hofkirche, Bildarchiv Marburg
Bayerische Schlösserverwaltung
Achim Bunz (CbDD)
© Bayerische Schlösserverwaltung
www.schloesser.bayern.de

Kein anderer Architekt hat die Bauwerke in und um Würzburg so nachhaltig geprägt wie Balthasar Neumann (1687-1753). Berühmt wurde er durch den Bau der Residenz mit ihrem einzigartigen Treppenhaus. Beeinflusst wurde Neumann maßgeblich von den französischen Architekten Robert de Cotte und Germain Boffrand, mit denen er seine Pläne für die Residenz diskutierte. Weitere Bauwerke aus seiner Planung sind die Schönbornkapelle, die Augustinerkirche, das Käppele auf dem Nikolausberg, das Weinhändlerpalais in Zell am Main und das Schloss Veitshöchheim.

TreffpunktDeutschland.de/wuerzburg



Residenz Würzburg Grünlackiertes Zimmer
© Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de

Residenz Würzburg Vom Wiederaufbau zum UNESCO-Welterbe

Die ehemalige Residenz der Würzburger Fürstbischöfe ist von 1720 bis 1744 in einer Bauzeit von nur 24 Jahren im Rohbau entstanden und wurde bis 1780 fertig ausgestattet. In ihrer stilistischen Geschlossenheit zählt sie zu den bedeutendsten Schlossanlagen des Barocks in Europa und gehört seit 1981 zum Weltkulturerbe der UNESCO. Insgesamt können über 40 Schlossräume besichtigt werden. Zu den Highlights zählen das aufwendig restaurierte Spiegelkabinett, die zahlreichen Prunksäle, das eindrucksvolle Deckenfresko Giovanni Battista Tiepolos im Treppenhaus und der angrenzende Hofgarten.

Residenzplatz 2, Würzburg



Residenz Würzburg Ostfassade mit Ostgarten / Veronika Freudling
© Bayerische Schlösserverwaltung

SOLLTE MAN GESEHEN HABEN

Festung Marienberg

Die mächtige Anlage, die von 1253 - 1719 Sitz der Fürstbischöfe war, liegt auf einem sich gut einhundert Meter über das Maintal erhebenden Höhenrücken, den auf drei Seiten steil abfallende Hänge umgeben. Diese günstige Lage führte zur Entstehung einer befestigten Fliehburg auf der Anhöhe (um 1000 v. Chr.). Der älteste, im Kern noch existierende Bau dürfte die 706 geweihte Rundkirche im inneren Burghof sein.

Marienberg, Würzburg



Festung Marienberg
© Bayerische Schlösserverwaltung
www.schloesser.bayern.de



Alte Mainbrücke mit Festung Marienberg
© Congress-Tourismus-Würzburg, A. Bestle.



Dom St. Kilian © Congress-Tourismus-Würzburg, A. Bestle.

Dom St. Kilian

Finden Sie einen Augenblick der Ruhe und Einkehr im Würzburger Dom.

Der Dom St. Kilian ist die viertgrößte romanische Kirche Deutschlands und gilt als ein Hauptwerk der deutschen Baukunst des 11. und 12. Jahrhunderts. 2012 wurden der Innenraum, die Krypta und die Sepultur umgestaltet und erstrahlen jetzt in einer zeitgemäßen Ästhetik.

Domstraße 40, Würzburg.

Alte Mainbrücke

Die alte Mainbrücke ist eines der Wahrzeichen Würzburgs. Sie wurde im 16. Jahrhundert erbaut und war damals der einzige Flussübergang weit und breit. Früher Teil eines wichtigen Handelsweges, ist die Brücke heutzutage nur noch für Fußgänger und Radfahrer zugänglich. Die historische Bogenbrücke verbindet die Würzburger Altstadt mit der Festung Marienberg auf dem gegenüberliegenden Ufer. Charakteristisch sind die zwölf Steinfiguren, welche die Brücke flankieren – eine Verzierung, die auch die Prager Karlsbrücke und die Engelsbrücke in Rom ziert. Unter den überwiegend Heiligenfiguren finden sich auch berühmte Herrscher wie Karl der Große und sein Vater Pippin der Jüngere. Allein schon für den Blick auf die Festung Marienberg lohnt sich der Besuch der Brücke. **Alte Mainbrücke, Würzburg**

Anzeige

1.000 tolle Tagestouren: Tageskarte Plus



**GROSSES
ABENTEUER**
ab 6,20 €
für alle

Günstig durch den gesamten Verbund

Tolle Ausflugsziele in Mainfranken entdecken mit der **neuen Tageskarte Plus**: ob einfach raus mit der Familie, Shoppen mit der Freundin, Ausflug mit Opa oder in den Biergarten.

Zwei Erwachsene und bis zu vier Kinder bzw. alle eigenen können für **max. 18 €** den gesamten Verbund bequem und umweltfreundlich mit Bus & Bahn erleben.

VVM-Servicetelefon 0931 - 36 886 886
www.vvm-info.de mail@vvm-info.de

vvm
Verkehrsunternehmens-Verbund
Mainfranken GmbH

EVENT HIGHLIGHTS 2022

Anzeige

Zeitreise Mittelalter

17.12.2021 - 30.04.2023

Das Museum für Franken entführt mit der Ausstellung „Zeitreise Mittelalter“ in die Lebenswelt des Hoch- und Spätmittelalters. Dabei gibt es auf mehr als 900 m² Ausstellungsfläche nicht nur über 140 spannende Exponate aus dem Mittelalter zu bestaunen, sondern auch zahlreiche Mitmachstationen, die jene ferne Zeit erlebbar machen.

Museum für Franken
Festung Marienberg
97082 Würzburg

© Staatliches Museum für Kunst- und Kulturgeschichte in Würzburg

Familienausstellung

Zeitreise Mittelalter

17. Dez. 2021 – 30. April 2023

Festung Marienberg



Museum für Franken

www.museum-franken.de



Würzburger Africa Festival

26.05.2022 - 29.05.2022

Es ist das größte Festival afrikanischer Musik und Kultur in Europa – ein einzigartiges Erlebnis. Künstler vom afrikanischen Kontinent sind mit traditioneller und moderner Musik in Würzburg zu Gast – auf der Hauptbühne im Zelt und auf den Außenbühnen. Auch das Rahmenprogramm mit vielen Musikern, die während des Tages auftreten, ist sehenswert.

Mainastraße 1, Würzburg

© Peter Schuhmann Quelle: Africa Festival Team/Sarah Stumpf

Bürgerspital Hofschoppen Festival

09.06.2022 - 18.06.2022

Malerische Kulisse ist der historische Innenhof der jahrhundertealten Stiftung. Genießen Sie bei Spitzenweinen des Bürgerspitals echte Würzburger Weinfest-Atmosphäre.

Bürgerspital Weingut Würzburg,
Theaterstraße 19, Würzburg

© Bürgerspital Weingut Würzburg



Dallenbergbad

© Würzburger Bäder GmbH / Thomas

Genießen Sie den Sommer in der großzügigen Parklandschaft des Dallenbergbades. Das Sportbecken mit 50 Metern Länge bietet Schwimmern ein ideales Umfeld. Der 10-Meter-Sprungturm mit separatem Sprungbecken ist eine Attraktion für sich. Unser Nichtschwimmerbecken begeistert mit Breitwasserrutsche und weiteren Spielgeräten. Das alles bietet das Bad noch: Beachvolleyballfeld, Kiosk, Kinderplanschbecken mit Rutsche und Wasserspielstraße, 140m Riesenrutsche, Spielplatz, großflächiger Parkplatz.

König-Heinrich-Straße 52, Würzburg



© Würzburger Bäder GmbH / Thomas Berberich



© Würzburger Bäder GmbH / Thomas Berberich



Umsonst & Draußen Festival

16.06.2022 - 19.06.2022

Das Würzburger Woodstock: An vier Tagen präsentiert die deutsche Musikszene ihr Können in einer ausgelassenen Open-Air-Atmosphäre bei freiem Eintritt.

Talavera-Mainwiesen, Würzburg

© Umsonst & Draußen e.V. / Volker Danzer

Hofgarten Weinfest

01.07.2022 - 10.07.2022

Unvergleichliche barocke Kulisse: Im malerischen Hofgarten der Residenz lädt der Staatliche Hofkeller zu einem der schönsten Weinfeste ein.

Residenzplatz, Würzburg

Hofgarten Weinfest © Staatlicher Hofkeller Würzburg / Kathrin Heyer



© Vereinigung Kunstschaffender Unterfrankens e.V. (VKU)



© Vereinigung Kunstschaffender Unterfrankens e.V. (VKU)



© Vereinigung Kunstschaffender Unterfrankens e.V. (VKU)



Museum für Franken Festungsblick und Kunstgenuss

Die Festung Marienberg erhebt sich als Wahrzeichen über Würzburg und liegt nur eine Shuttlebusfahrt von der Residenz oder einen Spaziergang von der alten Mainbrücke den Hügel hinauf entfernt. In dem großzügigen Gebäudekomplex befindet sich mit dem Museum für Franken eine der bedeutendsten Kunstsammlungen Bayerns.

Zwischen Weinbergen, alten Mauern und barocken Gärten lädt das Museum zu einer Entdeckungsreise in vergangene Zeiten ein. Ob allein oder mit Freunden kann man hier besondere Schätze entdecken: Die weltweit größte Riemenschneider-Sammlung mit über 80 Werken des mittelalterlichen Bildhauers, den bronzenen Kultwagen aus Acholshausen oder auch die Gemälde von Lucas Cranach d. Ä. und Giovanni Battista Tiepolo.

Begeben Sie sich auf Entdeckungstour von der Vorgeschichte bis ins 19. Jahrhundert, von der Malerei bis hin zu meisterhaftem Kunsthandwerk. Im Fürstenbau, der sich im inneren Burghof befindet, können Sie die Schätze des Fürstbischofs entdecken und mehr über die Geschichte Würzburgs erfahren. Zudem bietet sich einer der herrlichsten Blicke über die Stadt.

Festung Marienberg, 97082 Würzburg

Das Spitäle

Früher Kirche – Heute Galerie für zeitgenössische Kunst.

Sie besuchen Würzburg? Residenz, Dom und sicher auch die Alte Mainbrücke? Dann gehen Sie unbedingt ein paar Schritte weiter, über die Brücke – und sehen auf der gegenüberliegenden Seite das Spitäle: Imposante Säulen umrahmen den Eingang dieser kleinen Kirche, in dezenter Schrift lesen Sie das Schild »Kunst-Galerie!« Treten Sie ein und lassen Sie sich überraschen von dem lichtdurchfluteten Raum, der freundlichen Atmosphäre, den Spuren der Vergangenheit und der modernen Innenarchitektur! Sie werden eine Ausstellung zeitgenössischer Kunst sehen, von Künstlerinnen und Künstlern der Region Unterfranken. Abends wird der zauberhafte Raum für Konzerte, Filmabende und Lesungen genutzt, und meist wird dabei auch ein Glas Frankenwein angeboten.

Das Spitäle an der Alten Mainbrücke, Zeller Straße 1 97082 Würzburg

MAIN MOTEL in Dorfprozelten

Übernachten sie da wo der Main am schönsten ist. Zwischen Miltenberg und Wertheim liegt unser kleines, aber feines Main-Motel. Sechs moderne klimatisierte Zimmer mit eigenem Bad, WLAN, TV und Boxspring-Betten laden zum entspannten Übernachten ein. Das Main Motel liegt direkt am Main-Radweg in absoluter ruhiger Lage in Dorfprozelten. Parkplätze, Fahrrad Unterstellplätze mit Ladestation sind vorhanden. In unmittelbarer Nähe Restaurants mit fränkischer Küche und Biergarten, bei Bedarf bieten diese auch gerne ein reichhaltiges Frühstück an.

Main-Motel
Antoniusgasse 5
97904 Dorfprozelten
+49157 85303264
service@main-motel.de
www.main-motel.de



Weingut Juliusspital Würzburg

Das Weingut Juliusspital - Ein Blick hinter die Kulissen

Wein ist ein Kulturgut - Weingenuss ein Vergnügen. Reisen Sie durch 440 Jahre (Wein-) Geschichte und blicken Sie hinter die Kulissen des weltweit größten Silvaner-Weinguts. Lernen Sie bei einer Schlenderweinprobe nicht nur die Stiftung und das beeindruckende Gelände im Herzen der Stadt kennen, erleben Sie auch hautnah wo wir unsere Weine produzieren. Als Highlight schlendern Sie darüber hinaus durch unseren legendären, historischen Holzfasskeller und verkosten einige ausgewählte Weine.

JULIUSSPITAL.WEIN.WELT

Entdecken Sie die Juliusspital.Wein.Welt.: Sie tauchen ein in das Reich der Kellermeister und erleben die faszinierende Spannung zwischen modern gestaltetem Stahltankkeller und historischem Holzfasskeller inmitten einer beeindruckenden Stiftungsanlage. Unsere Führungen, Weinproben, Weinseminare, Wein.Veranstaltungen und Kultur.Veranstaltungen finden Sie online in unserem Veranstaltungskalender: www.juliusspital-weingut.de/veranstaltungen/index.html

Vinothek Weineck Julius Echter

Sie erhalten in unser Vinothek, dem Weineck Julius Echter den besten Überblick über unser gesamtes Weinsortiment und können unsere Weine verkosten.

Adresse:

Koellikerstr. 1a
97070 Würzburg

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 10:00 bis 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 bis 16:00 Uhr

www.juliusspital-weingut.de



Museum im Kulturspeicher

Zwei Sammlungen unter einem Dach. Das Museum im Kulturspeicher Würzburg konnte sich seit seiner Eröffnung 2002 als Haus für die Kunst der Moderne etablieren. Hervorgegangen aus der ehemaligen Städtischen Galerie, befindet es sich am Alten Hafen in einem umgebauten Getreidespeicher aus dem Jahr 1904.

Oskar-Laredo-Platz 1, Würzburg



Museum im Kulturspeicher Besucherin
© Congress-Tourismus-Würzburg
A. Bestle.



Entwurf des neuen Kopfbaus
© pfp architekten hamburg
Mainfranken Theater Würzburg

Mainfranken Theater

Das Mainfranken Theater Würzburg ist die größte und bekannteste Kulturinstitution in der Regiopoleregion Mainfranken. Das Mehrspartenhaus kann auf eine über 200-jährige Historie zurückblicken und steht für künstlerische Qualität und kreative Vielfalt. Seit 2018 wird das Theater bei laufendem Spielbetrieb saniert. 2022 soll das neue Kleine Haus eröffnet werden. Die neue zusätzliche Spielstätte im Neubau bietet 330 Sitzplätze die gläserne Fassade offen zur Stadt. **Theaterstraße 21, Würzburg**



Marienkapelle und Haus zum Falken
© Congress-Tourismus-Würzburg,
A. Bestle.

Marienkapelle und Haus zum Falken

Am Würzburger Marienplatz fällt besonders das Haus zum Falken auf, dessen üppige Stuckdekoration im Stil des Rokoko viele bewundernde Blicke auf sich zieht.

Gleich nebenan befindet sich die gotische Marienkapelle der Bürgerschaft mit zahlreichen Grabmälern fränkischer Ritter und Würzburger Bürger.

Marktplatz, Würzburg



NOCH MEHR AUF TREFFPUNKT DEUTSCHLAND.DE



QR-Code scannen App installieren Los gehts!

WILLKOMMEN IM FRÄNKISCHEN WEINLAND



Rast in den Weinbergen © Fränkisches Weinland Tourismus GmbH

Wein, Weltkultur und Wohlfühl

Urlaub vom Alltag im Fränkischen Weinland. Zwischen Spessart und Rhön, Steigerwald und Taubertal erstreckt sich das Fränkische Weinland. Diese Urlaubsregion bringt zusammen, was fränkische Lebensfreude ausmacht: Wein und Winzerstolz, kulturelle Glanzpunkte und kulinarische Freuden, aktive Erlebnisse und entspannte Gelassenheit.

Wie kaum etwas Anderes prägt der Frankenwein die Region: ein besonders mildes Klima, fruchtbare Böden und Winzer, die im Weinberg und im Keller auf Qualität setzen. Rund um die Gewächse des Fränkischen Weinlands ranken sich vielfältige Erlebnisse wie Weinfeste und Weinproben, Wanderungen durch die Weinberge und neue Entdeckungen in den Vinotheken der Region. Das Schöne am Fränkischen Weinland ist aber auch, dass man gerade den Wein und die Kultur auf entspannt aktive Art erleben kann.

Das Fränkische Weinland steht aber auch für außergewöhnliche Kultur. Bestes Beispiel dafür ist Würzburg mit der Residenz. Dieses „Schloss über allen Schlössern“ zählt zum Welterbe der UNESCO – und genauso wie viele andere der großartigen Bauten, Gärten und Plätze des Fränkischen Weinlands ist es Schauplatz von fröhlichen Festen und hochkarätigen kulturellen Veranstaltungen.

Fränkisches Weinland Tourismus GmbH Turmgasse 11, 97070 Würzburg www.fraenkisches-weinland.de



Weingut Regie Zinnen Schoppen
Quelle: Fränkisches Weinland
Tourismus GmbH



Brotzeit in den Weinbergen © Fränkisches Weinland
Tourismus GmbH

Aktiv unterwegs im Fränkischen Weinland



Wasserwandern auf dem Main
© Fränkisches Weinland Tourismus GmbH/Schweinfurt 360°

Radeln, Wandern und Bootwandern für Genießer

Eine Landschaft, die dazu einlädt, sie ganz unmittelbar zu erleben: Am Flussufer entlang, zwischen sonnigen Weinbergen hindurch, zu charmanten Dörfern und historischen Städten führen im Fränkischen Weinland traumhafte Touren für Aktivurlauber.

Radwanderer schätzen die Vielfalt der Region: mit Genussrouten, sportlichen Strecken oder E-Bike-Touren. Qualitätsrouten wie der Main-Radweg, der von den Radlern immer wieder unter die beliebtesten Strecken Deutschlands gewählt wird, oder andere Fernradwege wie der Main-Tauber-Fränkische Radachter oder der Wern-Radweg garantieren entspannten Tourgenuss ohne große Steigungen am Fluss entlang. Wanderer genießen Schritt für Schritt die „Wege zum Wein“, die mitten hinein in die weinselige Landschaft und die Weinorte führen. Besonders wandernswert sind die Traumrunden im Kitzinger Land.

Die Rundtouren führen über abwechslungsreiches Terrain durch Weinberge, Wald und Wiesen und bieten weite Blicke über das Fränkische Weinland. Aus einer ganz anderen Perspektive erkundet man das Fränkische Weinland beim Bootswandern auf Main und Saale. Auf dem Main ist man mit der „Gelben Welle“ besonders unkompliziert unterwegs: Die Schilder zeigen an, wo Ein- und Ausstiegstellen, Camping- und Rastplätze, Gaststätten und Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten oder Bahnhöfe entlang des Wasserweges zu finden sind. Für alle gilt: Mit einer Vielzahl von fahrrad- und wanderfreundlichen Gastgebern hat sich das Fränkische Weinland auf die besonderen Bedürfnisse seiner aktiven Gäste eingestellt. Dazu kommen die praktischen Service-Angebote wie Radverleih- und Radreparaturstationen, E-Bike- Ladestationen und Kanuverleih – so umsortet genießt man Aktivurlaub im Fränkischen Weinland besonders entspannt.



Wandern in den Weinbergen von Iphofen
© Frankentourismus/FWL

Die Schilder zeigen an, wo Ein- und Ausstiegstellen, Camping- und Rastplätze, Gaststätten und Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten oder Bahnhöfe entlang des Wasserweges zu finden sind. Für alle gilt: Mit einer Vielzahl von fahrrad- und wanderfreundlichen Gastgebern hat sich das Fränkische Weinland auf die besonderen Bedürfnisse seiner aktiven Gäste eingestellt. Dazu kommen die praktischen Service-Angebote wie Radverleih- und Radreparaturstationen, E-Bike- Ladestationen und Kanuverleih – so umsortet genießt man Aktivurlaub im Fränkischen Weinland besonders entspannt.



**TreffpunktDeutschland.de/
fraenkisches-weinland**

StadtSchoppen „Best of“ Frankenwein

28.04.2022 - 16.10.2022

Wo lässt sich der beste Frankenwein schöner genießen als am Stadtbalkon in Kitzingen? Im Hintergrund malerisch die Silhouette der historischen Kitzinger Altstadt, im Glas einen der besten Weine Frankens und einfach die Füße im Main baumeln lassen, zwischen den Blumen des ehemaligen Gartenschauländes. Jede Woche erwartet Sie dort ein anderer Winzer mit seinen ausgesuchten Weinen. **Kitzinger Stadtbalkon**



© Silvia Gralla
Touristinfo Stadt Kitzingen

OCHSENFURT



Fachwerkhäuser © Anke Hartenstein AHA Design / Stadt Ochsenfurt

Vielfältigen Eindrücken aus modernem Kleinstadtfair in historischen Rahmen und abwechslungsreiche Landschaften im MainDreieck bieten für jeden Besucher das passende Wanderangebot. Familienzeit und ein ganz besonderes Erlebnis für Kinder bietet die Tour „Geologie erleben“ bei Kleinochsenfurt zum Steinbruch „Würzburger Quaderkalk“. Schon der Aufstieg über den Trappelpfad birgt einen zauberhaften Ausblick auf Weinberge und Main. Von dort ist es ein leichtes auf den naturbelassenen Panoramawanderweg oberhalb der Hangkante mit traumhaften Blick ins Maintal Richtung Sommerhausen einzusteigen. Als Geheimtipp lohnt auch ein Besuch im hiesigen Triasmuseum in Kleinochsenfurt, das unter anderem fossile Funde aus diesem Steinbruch beherbergt.

TreffpunktDeutschland.de/ochsenfurt



Neues Rathaus © Anke Hartenstein AHA Design / Stadt Ochsenfurt



Geologie erleben © Stadt Ochsenfurt

Iphöfer Winzerfest

08.07.2022 - 11.07.2022

Das Iphöfer Winzerfest präsentiert Winzer in modernen Weinwürfeln. Modernes Design, Winzer zum Anfassen und jede Menge leckere Weine sind garantiert. So haben die Gäste die Möglichkeit, direkt mit dem Winzer zu plaudern, zu fachsimpeln oder über die verschiedenen Weine zu philosophieren. Die Iphöfer Weingüter ziehen zum Festwochenende in moderne Weinwürfel-Wohngemeinschaften ein. Das ist Weingenuss pur!

Marktplatz, Iphofen



© Tourist Information Iphofen / Michael Koch



Casteller Schlossparktage
© Fürstlich Castell'sches Domänenamt e.K.

Casteller Schlossparktage

26.-29.05.2022

Die beliebte Garten- und Lifestylemesse.

Schlossplatz 5, Castell

Casteller Weinfest

15.-17.07.22 und 22.-24.07.2022

Fränkische Weinkultur in seiner schönsten Form. Den Auftakt am 15. Juli bildet der traditionelle SCHWANBEGLAUF.

Schlossplatz, Castell



© Gemeinde Thüngerstein
Florian Hammerlich

WeinKulturGaden

Knapp 600 Jahre sind die Gaden alt. Nach aufwendiger Sanierung erzählen sie jetzt von der Vergangenheit. Mit kulturellen Veranstaltungen wie Konzerten, Lesungen und Ausstellungen kommt nun Leben in die alten Mauern. Das große Tor der zentralen KulturGaden lädt die Besucher*innen ein, von hier aus die Wein- und Kunst-Gaden zu erkunden. Ein Wandband aus Metall führt die Besucher*innen durch das Innere der Räume, die wiederum durch Treppen und Stege miteinander verbunden sind. Ausschließlich die Denkmal-Gaden sowie die Energie-Gaden können nur durch separate Eingänge betreten werden.

Kirchgasse 2, Thüngerstein

Benediktinerabtei Münsterschwarzach

Die vier Türme der Abteikirche prägen die Landschaft um die Mainschleife bei Volkach. Symbolhaft stehen sie für die tiefe Verbindung zwischen den Mönchen der Benediktinerabtei und der Region. Seit über 1.200 Jahren leben, beten und arbeiten hier Benediktiner. Die jetzige Abteikirche ist bereits der vierte Kirchenbau an dieser Stelle und erzählt von der bewegten Geschichte des Klosters.

Schweinfurter Straße 40, Münsterschwarzach/Abtei



© Julia Martin/Abtei Münsterschwarzach



© Gemeinde Veitshöchheim / Dieter Gürz

Mainfrankensäle

Die Mainfrankensäle am südlichen Ende der Mainlande sind vor allem bekannt als Austragungsort der Fernsehserie „Fastnacht in Franken“. Im Foyer ist eine kleine Ausstellung zu den Hintergründen der beliebten BR-Produktion zu sehen. Sie bietet den Besuchern die Möglichkeit, verschiedene Aspekte der Sendung am originalen Ort kennenzulernen und selbst einzutauchen in die barocke Faschingskulisse.

Mainlande 1, Veitshöchheim

Museum Georg Schäfer

Das Museum zeigt eine der bedeutendsten Privatsammlungen zur Kunst des 19. Jh. aus dem deutschsprachigen Raum. Der Großindustrielle Georg Schäfer trug nach dem Zweiten Weltkrieg bis in die 1970er Jahre Werke von Caspar David Friedrich, Wilhelm Leibl, Adolph von Menzel, Max Liebermann, Lovis Corinth und vielen anderen Künstlern dieser Epoche zusammen.

Brückenstraße 20, Schweinfurt



Museum Georg Schäfer
© Museum Georg Schäfer, Schweinfurt



Malerwinkel © Karl Schönherr
Tourist-Information Marktbreit

Marktbreit

Georg-Ludwig von Seinsheim der Ältere, geboren 1514, prägte wie kein zweiter das Ortsbild von Marktbreit. Bis heute sind die prächtigen Bauten aus jener Zeit erhalten geblieben und verleihen der Stadt ihren ganz persönlichen provinziellen Charme. Eingebettet im lieblichen Maintal liegt Marktbreit an der südlichsten Spitze vom Maindreieck, dort wo der Breitbach in den Main mündet. Weinreben säumen die Hänge des Tals und der fruchtbare Boden auf den sanft geschwungenen Hügeln spendet reichhaltige Ernten. Das im Renaissance Stil von 1585 erbaute Seinsheimsche Schloss, prägt bis heute das markante Ortsbild von Marktbreit.

TreffpunktDeutschland.de/
marktbreit



Nixe ©AHADesign_AnkeHartenstein

Altstadtfähre NIXE

Aus dem Winterschlaf erweckt, die Planken geputzt und gewienert läutet Ochsenfurts Altstadtfähre Nixe die Saison 2022 am 01. Mai ein. Im Anschluss kann immer wochenends und feiertags zu 30-minütigen Panoramafahrten auf dem Main an Bord gegangen werden. Von Ochsenfurt über Marktbreit nach Kitzingen geht es im Linienverkehr immer freitags vom 01. Juli bis 02. September. Alle Infos unter www.die-nixe.de. Schiff Ahoi. Ochsenfurt



Schloss Saaleck

Lange waren die Gebäude, deren älteste Bauteile aus dem 12. Jahrhundert stammen, Amtsburg und Weingut des Klosters Fulda und beherbergten den vom Kloster eingesetzten Amtmann. Der 22 Meter hohe Bergfried, der bis 1749 als Gefängnisturm diente, ist nach aufwendiger Sanierung als Aussichtsturm zugänglich und bietet einen herrlichen Ausblick über das Saaletal.

Saalectraße 1,
Hammelburg

© Tourist-Information
Stadt Hammelburg / Paul Springer



InHotel, das etwas andere Hotel in Mainfranken

Unser Haus sticht durch ein außergewöhnliches Konzept aus der Masse heraus. Denn das „In“ steht für Inklusion. In allen Bereichen unseres Drei-Sterne-Superior-Hotels beschäftigen wir Menschen mit und ohne Einschränkungen, welche Hand in Hand an einem Ziel arbeiten:

Wir möchten, dass Sie sich bei uns rundumsorgt fühlen.

InHotel Mainfranken, Ochsenfurter Straße 29, 97340 Marktbreit
Telefon: +49 9332 59240, info@inhotel-marktbreit.de, www.inhotel-mainfranken.de



DETTELBACH

Östliche Stadtmauer © Petra Reißmann / KUK Dettelbach

Neben kulturellen, historischen und kulinarischen Schätzen bietet Dettelbach dem Gast eine abwechslungsreiche Landschaft. Der Naturliebhaber kommt auf seine Kosten. Genuss und Lebensfreude sind garantiert. Ob Radeln auf dem 5-Sterne-Main-Radweg oder wandern durch die Weinberge mit herrlichen Ausblicken auf die Landschaft um den Main bis hin zum Steigerwald, für jedermann ist etwas dabei. Viele Themenwanderrouten wie die TraumRunden, der „Sagen- und Mythenweg“ durch die Weinberge oder der Meditationsweg „Bibel, Wein und Weisheiten“ der Weinlage Neuseser Glatzen laden zum Entspannen ein.

TreffpunktDeutschland.de/dettelbach



Luftaufnahme Dettelbach © Tobias Reißmann / KUK Dettelbach



Zinnen_Schoppen.h © Weingut_Regie



ZWEIUFERLAND Natur, Kultur, Genuss Fränkische Kultur erleben

© ZweiUferLand Tourismus e.V.

Nur einen Katzensprung entfernt von Würzburg laden die Orte im ZweiUferLand am Main zu einer Pause vom Alltag ein. Auf beiden Seiten vom Main erstrecken sich die acht Gemeinden umgeben von Weinbergen, Streuobstwiesen, Trockenrasen und Schwarzkiefernwald: Veitshöchheim, Zell am Main, Margetshöchheim, Erlabrunn, Leinach, Zellingen / Retzbach, Retzstadt und Thüngersheim. Egal ob zu Fuß, mit dem Rad, beim Wasserwandern auf dem Main oder mit dem Campingwagen – das ZweiUferLand lädt Sie ein zu einem Urlaub umgeben von fränkischem Charme.

TreffpunktDeutschland.de/zweifuerland



Drohne Zellingen © Michael Kopp Fotokopier / ZweiUferLand Tourismus e.V.



Laubhütte Kloster © Michael Kopp Fotokopier / ZweiUferLand Tourismus e.V.

Dettelbacher Picknicksteige



Picknick_Dettelbach

© Andreas Hub / Fränkisches Weinland Tourismus GmbH

Sie wandern - Wir liefern!

Lust auf eine kulinarische Wanderung in den fränkischen Weinbergen? Unkompliziert im Freundes- oder Familienkreis? Im historischen Weinort Dettelbach – einem beliebten Ausgangspunkt für Wanderer und Naturliebhaber südlich der Mainschleife – können Sie die Dettelbacher Picknicksteige genießen.

Die lokalen Winzer und Gastronomen bieten einen praktischen neuen Service an. Sie gehen einfach wandern und bekommen Ihren vorab bestellten Picknickkorb direkt auf die Route geliefert. Alles appetitlich angerichtet in kleinen Einmachgläschen, präsentiert in traditionellen Weinsteigen aus Holz. Und dann müssen Sie nur noch genießen: am Rastplatz eines schönen Aussichtspunkts oder auch an Ihrem persönlichen Wunschort. Ausgearbeitete Vorschläge für schöne Picknickplätze finden Sie auf der Homepage www.dettelbach-entdecken.de

Im Angebot sind zwei unterschiedliche Brotzeit-Pakete: eine Variation mit Käsesorten, eine mit Wurstspezialitäten. Alles inklusive Brot, Obst, frischem Gemüse und natürlich auch einer guten Flasche Dettelbacher Wein! Zur Auswahl stehen typische, fränkisch-trockene Silvaner oder auch Rotweine und feinfruchtige Weißweinsorten. Nach Wunsch und für einen kleinen Aufpreis aber auch ein spritziger Secco oder alles andere, was das Wanderherz begehrt und die Winzer im Keller haben.

Dettelbach selbst ist umgeben von einer mittelalterlichen Stadtmauer und sanft ansteigenden Weinhängen – eine attraktive Mischung aus Natur und Kultur. Gleich zwei der Qualitäts-Wanderwege – auch überregional als TraumRunden im Kitzinger Land bekannt – starten hier: Die TraumRunde Dettelbach (ca. 10 km, ca. 3 Std.) steigt kurz an zu einem Ausblick auf die Stadt und das Maintal und führt über einen Wein- und Obstlehrpfad zurück in den Ort. Die längere TraumRunde Dettelbacher Dörfer (ca. 15 km, ca. 5 Std.) geht über meist urwüchsige Wege durch Weinberge, Obstplantagen und Felder und verbindet die Ortsteile Brück, Neusetz und Neuses am Berg. Alle Wege sind ausführlich beschildert und eignen sich perfekt für eine kleine Picknickauszeit. Weitere Informationen zu den Preisen, der Lieferzeiten sowie dem genauen Angebot finden Sie unter www.dettelbach-entdecken.de

TreffpunktDeutschland.de/dettelbach



Veitshöchheim, Schloss © Konrad Rainer
Bayerische Schlösserverwaltung

Schloss Veitshöchheim

Der 1680 bis 1682 erbaute Sommersitz der Würzburger Fürstbischöfe wurde 1753 durch Balthasar Neumann vergrößert. 1806 bis 1814 war das Schloss in den Sommermonaten von Großherzog Ferdinand von Toskana bewohnt, der in dieser Zeit in Würzburg residierte. Seit 1814 ist das Schloss im Besitz der Bayerischen Krone und wurde im 19. Jahrhundert von der königlichen Familie ebenfalls als Sommerschloss genutzt. Erst durch die Restaurierung von 1931/32 wurden alle Räume des Obergeschosses wieder als historische Schauräume ausgestattet und der Öffentlichkeit als Museum geöffnet. Echterstrasse 10, Veitshöchheim



Iphofen Geschichtsscheune © Tourist
Information Iphofen/Axel Hartman

Geschichtsscheune

Mit Frau Eiche und Herrn Rebstock auf den Spuren der Stadtgeschichte: Eine Reise durch über 1.000 Jahre in nur 12 Minuten – das sprechende Stadtmodell in der Geschichtsscheune erzählt Iphofens Geschichte in neun amüsanten Episoden. Im Lapidarium stehen wertvolle Skulpturen aus dem 16. und 18. Jahrhundert.

Die große „Matersäule“ von 1525 ist der älteste erhaltene Bildstock Iphofens. „Wer hatte denn in Iphofen das Sagen?“ oder „Wie man hier auch schwere Zeiten meisterte“ – diese Lebensbedingungen in der historischen Stadt nehmen drei Zooms in den Blick.

Kontakt: Tourist Information Iphofen
Kirchplatz 1 97346 Iphofen



© Reinhold Meurer
Tourismusbeauftragter
der Gemeinde Retzstadt

Retzstadt

Der bekannte fränkische Weinort liegt im östlichen Teil des Landkreises Main-Spessart in einem Seitental des Mains von Rebhängen umgeben. In der Mitte durch dieses Tal fließt die Retz, ein kleiner Bach, der namensgebend für diesen Ort war. Zu entdecken sind Biotope, seltene Pflanzen, Trockenrasen, näher am Dorf abgelöst von Obstbäumen und Bauerngärten und dann – eingebettet in steile Weinberge, Wiesenhänge und Wälder – breitet sich Retzstadt vor dem Blick des Besuchers aus. Hier dreht sich vieles um den Wein. Seit mehr als 1.200 Jahren werden hier Trauben geerntet und unter der Bezeichnung „Retzstadter Langenberg“ ausgebaut

TreffpunktDeutschland.de/retzstadt



CasaKino @Kino Casablanca

Kultkino Casablanca

Ganz unscheinbar, mitten in der Altstadt ist das Kultkino und Kneipe Casablanca zu finden. Bis heute gehört es mit seinem herausragenden Programm zu den höchstdekorierten Kinos in Deutschland. Auf nur einer Leinwand ist eine große Vielfalt an Filmen zu sehen. Komödien, Dramen, Dokumentarfilme, Thriller, Kinderkino, Filme im Originalton mit Untertiteln: Alles das im Kinosaal, der Architektur und Stil der 50er Jahre mit modernster Kinotechnik.

Wagstraße 4s, Ochsenfurt

Anzeige



Vinfothek
Schloss Crailsheim

Vinfothek Schloss Crailsheim in Rödelsee

Wein, Winzergeschichtli, Infos & mehr

Die Vinfothek Schloss Crailsheim ist die Verbindung einer Vinfothek mit der Touristinformation der Gemeinde Rödelsee.

Die Gemeinde Rödelsee betreibt diesen neuen Anlaufpunkt für Gäste und Weinfreunde. Dabei wird eng mit allen Rödelseer Winzern und der Winzergemeinschaft Franken eG sowie Selbstvermarktern, dem Dorfladen und der örtlichen Gastronomie zusammengearbeitet.

Genießen Sie im besonderen Ambiente des Innenhofes von Schloss Crailsheim oder in der modern gestalteten und interessant ausgestatteten Vinfothek die hervorragenden Weine, die vor allen an den Hanglagen des Schwanbergs gedeihen.

Kleine Brotzeiten, Geschenkideen und Süßes zum Mitnehmen ergänzen das schöne Angebot. Besuchen Sie Schloss Crailsheim auch zu einer der bekannten Veranstaltungen.



Gemeinde Rödelsee
Vinfothek Schloss Crailsheim
Schlossstraße 2
97348 Rödelsee
Tel. 09323 / 877 3663

Weitere Informationen unter
www.vinfothek-roedelsee.de
oder
www.roedelsee.de



Bilder ©GemeindeRödelsee

NOCH MEHR ORTE ZUM ENTDECKEN



Marktplatz © Touristinformation Volkacher Mainschleife Agentur ZUEDEM / Nitschke & Hünig

Volkach

Die Weinstadt ist das Zentrum der Mainschleife und hat eine über 1.100jährige Ortsgeschichte ganz im Zeichen des Frankenweins vorzuweisen.

TreffpunktDeutschland.de/volkach



© Arbeitskreis Tourismus & Freizeit Himmelstadt / Thomas Zitzmann

Himmelstadt

Ein Gang durch unser Dorf lohnt sich. Historische Gebäude prägen noch heute das Ortsbild und unser Park am Main erfreut nicht nur Gartenfreunde.

TreffpunktDeutschland.de/himmelstadt



Gästeführung © F.Trykowski Tourist-Information Schweinfurt 360°

Schweinfurt

Schweinfurt ist heute längst nicht mehr nur eine Industriestadt, sondern eine Stadt, in der Kunst, Kultur, bemerkenswerte Architektur, Wissenschaft und Tradition erlebbar sind.

TreffpunktDeutschland.de/schweinfurt



Kitzingen StadtSchoppen © Atelier Züdem

Am Ufer des Mains liegt Kitzingen, eine der ältesten Städte Unterfrankens. Der weit sichtbare Falterturm ist, mit seiner schiefen Haube, das Wahrzeichen der Stadt. Kitzingens Marktplatz, eingerahmt von fränkischen Fachwerkhäusern, imposanten Bürgerhäusern und dem Renaissance-Rathaus, lädt Sie zum Verweilen ein.

Bei einem Bummel durch die malerische Altstadt gibt es viele kleine, inhabergeführte Geschäfte zu entdecken und anschließend kann man sich an der Mainpromenade oder dem ehemaligen Gartenschaugelände wunderbar entspannen. Kitzingen ist das Herz des Weinlandkreises. TreffpunktDeutschland.de/kitzingen



Panorama_Alte Mainbrücke ©Tomy Heyduck



Wandern ©Holger Leue_Fränkisches Weinland_Touristinfo Kitzingen



Eisenheim Fähre © Markt Eisenheim

Wer an der Mainschleife Zeit verbringt, der sollte unbedingt einen Abstecher in den Markt Eisenheim machen, genauer gesagt, in die beiden Dörfer Ober- und Untereisenheim. Wie zwei Perlen, aufgereiht an der Schnur des Maines, liegen die malerischen Dörfer am Beginn der Mainschleife. Geprägt wird die Gemeinde durch den Wein- und Obstanbau. 60 Winzerfamilien bewirtschaften im Voll- bzw. Nebenerwerb über 230 Hektar Weinberge. Auch sonst haben die beiden Orte einiges zu bieten. Ob im Tal direkt am Fluss oder in den Weinbergen rings um Eisenheim: Wanderer, Radfahrer, Wasserfreunde und Naturliebhaber finden hier paradiesische Zustände vor. TreffpunktDeutschland.de/eisenheim



© Ronald Grunert-Held / Gemeinde Veitshöchheim Tourist-Information

Die herrliche Lage am Main zwischen sonnenbeschienenen Weinbergen begeisterte schon die Würzburger Fürstbischöfe. Hier ganz in der Nähe ihrer Residenzstadt ließen sie sich ein kleines Sommerschloss mit einer einzigartigen Gartenanlage errichten. Ob mit dem Ausflugsschiff, Fahrrad, Auto oder Reisebus, die meisten Besucher kommen in Veitshöchheim direkt an der Flusspromenade Mainlände an. Entlang der beliebten Flaniermeile reihen sich neben unterhaltsamen Spiel- und Sportmöglichkeiten Sitzgruppen und Ruhebänke, zahlreiche Restaurants, Cafés und Biergärten aneinander, in denen man bei fast südländischem Flair regionale Schmanckerln und Frankenwein genießen kann.

TreffpunktDeutschland.de/veitshoechheim



Eisenheim Rathaus Obereisenheim Eisenheim Fähre © Markt Eisenheim



Eisenheim - Weingut Hirn im Hunderwasserstil © Markt Eisenheim



Mainlände© Ronald Grunert-Held / Gemeinde Veitshöchheim



Rokokogarten © Ronald Grunert-Held / Bayerischen Schlösser- und Seenverwaltung / Gemeinde Veitshöchheim Tourist-Information

Kobelweg - Rimpar terroir f
© Markt Rimpar / Nadja KessSommerhausen © Johannes Romeyke /
Tourist-Information Sommerhausen

Rimpar

Das Landschaftsbild der Markt-gemeinde ist geprägt von Wald und Wiesen und bietet zahlreiche Erholungsräume. Einer davon ist der magische terroir f Standpunkt am Kobersberg mit seinem von den Einheimischen liebevoll genanntem „Kobel“. Im Rahmen der Aktion „Bayerns schönster Fleck“ des Bayerischen Rundfunks wurde er als Teil des Fränkischen Weinlandes von den Zuschauern*innen auf den 3. Platz gewählt. Bei schönem Wetter hat man von dort eine Aussicht bis in den Steigerwald. Auf dem angrenzenden ökologischen Weinerlebnisweg erfährt man alles rund um den ökologischen Weinanbau, der hier dank einiger Pionier eine lange Tradition hat.

TreffpunktDeutschland.de/rimpar

Sommerhausen

Am rechten Mainufer, 13 km südlich von Würzburg gelegen, zeichnet sich Sommerhausen aus durch Wein, Kunst und Kultur. Direkt gegenüber von Sommerhausen, am Westufer des Mains, liegt der Ort Winterhausen. Die kuriosen Namen der beiden Ortschaften beziehen sich auf die damaligen Kirchenpatrone. Eingebettet in den Weinlagen Ölspiel, Steinbach und Reifenstein, umgeben von Obstanlagen und Wald, durchzogen von Rad-, Spazier- und Wanderwegen – liegt Sommerhausen eingebettet im Maintal zumindest geografisch auf der Sonnenseite des Lebens. Das Ortswappen beschreibt eben diese Kennzeichen Sonne und Traube.

TreffpunktDeutschland.de/sommerhausen

HAMMELBURG



© Julian Leurer / Tourist-Information Stadt Hammelburg

An den sanften Hängen des Saaletals hat der Weinbau eine lange Tradition. Seit 777 werden hier Reben angebaut und edle Weine produziert, die man am besten bei einer Weinprobe oder einem der geselligen (Wein-)Feste genießt. Die Geschichte Hammelburgs ist fest mit dem Wein verbunden und das wird fast überall spürbar. Ob bei einer kurzweiligen Stadtführung durch die idyllische Altstadt mit ihren engen Gässchen, im Museum Herrenmühle oder in den historischen Gebäuden wie dem barocken Kellereischloss. Die einzigartige Landschaft ist nicht nur prädestiniert für den Weinanbau, Erholungssuchenden bietet sie mit ihren vielfältigen Möglichkeiten eine Auszeit. TreffpunktDeutschland.de/hammelburg

Hammelburg - Weinbergsführung
© Karl-Josef Hillenbrand
Tourist-Information / Stadt HammelburgBootswandern © Wolfgang Sch...
Tourist-Information / Stadt Hammelburg

IPHOFEN



Iphofen Rödelseer Tor / Tourist Information Iphofen/Michael Koch

Weinkultur. Wanderglück. Naturgenuss. Wein in all seinen Facetten. Wandern durch eine herrliche Landschaft mit traumhaften Ausblicken, Kultur an allen Ecken – ein Besuch in der Weinstadt Iphofen ist eine Entdeckungstour für alle Sinne. Gehen Sie auf Genussreise!

Dass Iphofen eine Weinstadt mit Kultur ist, zeigt sich allgegenwärtig bei einem Rundgang durch das schöne Städtchen. Die über 20 Winzerfamilien mit ihren Weingütern, die Vinothek, die Weinberge rund um Iphofen und viele andere Details machen den Wein in all seiner Vielfalt überall in Iphofen erlebbar. Am Wein kommen Sie in Iphofen nicht vorbei. TreffpunktDeutschland.de/iphofen

Bocksbeutel am Stadtsee
Tourist Information Iphofen/Michael KochRadtour durch Iphofen © Tourist
Information Iphofen Richard SchoberResidenzschloss © Tourist-Information
Bad Mergentheim / Björn Hänssler

Segnitz am Main

Das Gärtner- und Winzerdorf Segnitz besitzt neben seinen landwirtschaftlichen und kulinarischen Besonderheiten auch ein wertvolles kulturelles Erbe mit einer über 875-jährigen Geschichte. Die neugestaltete Mainlände und die Ortsdurchfahrt laden zu einem Spaziergang durch Segnitz ein, und bieten an vielen Stellen die Möglichkeit sich über die zahlreichen historischen Gebäude zu informieren. Wer die Natur genießen will, der kann auch die beiden Wanderwege durch die Segnitzer Weinlagen Pfaffensteig und Zobelsberg oder den Kulturweg zwischen Segnitz und Sulzfeld genießen. Im Museum Segeum sind Funde aus zwei prähistorischen Gräberfeldern zu sehen.

TreffpunktDeutschland.de/segnitz

Kloster Triefenstein
© Günter Reinwarth

Triefenstein

Mitten in Deutschland und ganz nah am Himmelreich liegt der Markt Triefenstein idyllisch mit seinen vier Ortsteilen Homburg am Main, Lengfurt, Trennfeld und Rettersheim.

TreffpunktDeutschland.de/triefenstein

„terroir f“ Thüngersheimer Johannisberg
Gemeinde Thüngersheim / Rolf Nachbar

Thüngersheim

Einer der größten Weinbaugemeinden Frankens. Entdecken Sie ein typisches fränkisches Winzerdorf mit verwinkelten Gassen und liebevoll renoviertem Fachwerk. TreffpunktDeutschland.de/thuengersheim



Nordheimer Mainfähre © Touristikrat Nordheim am Main



© Stadt Marktsteft



VogelsangBalkon © Markt Markt Einersheim. Fotograf: Richard Schober, Iphofen



© A. Hub / TISW 360

Nordheim am Main

Mit rund 450 Hektar Rebfläche ist Nordheim am Main die größte Weinbaugemeinde in Franken und mit über 1.100 Jahren Weinbautradition seit jeher ein Mekka für Weinfreunde. Vögelein und Kreuzberg heißen die weit hin bekannten Weinlagen, überwiegend mit den klassischen fränkischen Rebsorten Silvaner und Müller-Thurgau bepflanzt. Aber auch neue, junge Sorten und Rotweineben fühlen sich im Klima der Mainschleife wohl. Mehr als 30 selbstvermarktende Weingüter, die Winzergenossenschaft DIVINO Nordheim Thüngerheim mit ihren über 280 Mitgliedsbetrieben und zahlreiche Edelobstbrenner, machen den Gästen ihre Produkte schmackhaft. TreffpunktDeutschland.de/nordheim-am-main

Marktsteft

Marktsteft liegt in der Spitze des Maindreieckes zwischen Kitzingen und Marktbreit. Zusammen mit dem Ortsteil Michelfeld hat Marktsteft knapp 2.000 Einwohner (Stand: September 2021). Marktsteft wurde im Jahr 1216 erstmals urkundlich erwähnt. Namensgeber der Stadt ist der Kirchenpatron St. Stephanus, der auch auf dem Stadtwappen abgebildet ist. Der älteste in seiner ursprünglichen Form erhaltene Binnenhafen Bayerns liegt in Marktsteft. Er bildet den Rahmen für das alljährlich im Juli stattfindende Hafenfest und wird voraussichtlich bis zum Sommer 2023 restauriert und einer neuen Nutzung mit Umweltbildungsstation, Gastronomie und Radlehrberge zugeführt. TreffpunktDeutschland.de/marktsteft

Markt Einersheim

Eingerahmt von zwei historischen Torhäusern lädt der Marktplatz mit seinen Fachwerkhäusern, dem Brunnen und dem stattlichen Schloss zum Verweilen ein. Durch den Schwibbogen des historischen Rathauses am Marktplatz gelangt man zur St.-Matthäus-Kirche mit Resten der alten Kirchenburganlage. Gastronomie und Weingüter laden im Ort zur Verköstigung ihrer Weine und kulinarischen Spezialitäten ein. Auf dem Schlossberg, der höchsten Erhebung des Marktes, stand früher das Schloss Speckfeld, von dem heute noch eine Ruine zu sehen ist. Rund um den Schossberg schmiegt sich eine sanft geschwungene Hügellandschaft mit den Weinlagen der Markt Einersheimer Winzer in die Landschaft ein. TreffpunktDeutschland.de/markt-einersheim

Schonungen

Schonungen liegt direkt am Main-Radweg und ist bekannt für herrliche Landschaftsidyllen. Ein ausgedehntes Rad- und Wanderwegenetz lädt zu Streifzügen und Radtouren ein. TreffpunktDeutschland.de/schonungen



Panorama Markt Zell a. Main © Markt Zell a. Main

Zell am Main

Direkt vor den Toren Würzburgs, idyllisch eingebettet zwischen den Muschelkalkhängen des Wasserschutzgebiets und dem Fluss, liegt die Marktgemeinde. TreffpunktDeutschland.de/zell-am-main



MAINBERNHEIM

Grabengärten © Stadt Mainbernheim

Ein schönes altfränkisches Kleinstädtchen am Fuße des Schwanberges. Die Altstadt mit dem Rathaus (1548) mit historischem Sitzungssaal und vielen weiteren Baudenkmälern wird umgeben von der gut erhaltenen Stadtmauer mit 18 Türmen und 2 Stadttoren. Vor dem „Unteren Tor“ liegt der denkmalgeschützte Friedhof mit Renaissanceportal, freistehender Steinkanzel und den Arkaden. Die Grabengärten vor der südlichen Stadtmauer laden zum Spazieren ein. Wer die Umgebung erkunden möchte, kann auf dem Berner Weinwanderweg mit 3,5 km oder den Kinderwanderwegen „Bäresweg“ mit ca. 2,5 km oder 3,5 km, wandern. TreffpunktDeutschland.de/mainbernheim



Rathaus © Stadt Mainbernheim



Friedhof-Kanzel-Arkaden © Stadt Mainbernheim



Stadtansicht Stadt Karlstadt © Stadt Karlstadt

Karlstadt

Karlstadt hat eine der schönsten Ortssilhouetten entlang des Mains. Die behutsame, aber eindrucksvolle Erneuerung der „am Reißbrett“ geplanten Altstadt zieht Besucher in ihren Bann. TreffpunktDeutschland.de/karlstadt



Zellingen © Erwin Hessdoerfer Touristinformation Zellingen

Zellingen

Das kleinstädtische Flair wird geprägt durch einen lebendigen Ortskern rund um das Wahrzeichen der Gemeinde, den Torturm aus dem 15. Jahrhundert. TreffpunktDeutschland.de/zellingen



**NOCH MEHR AUF
TREFFPUNKT
DEUTSCHLAND.DE**



**QR-Code
scannen
App
installieren
Los gehts!**

WILLKOMMEN IM LIEBLICHEN TAUBERTAL



© Peter Frischmuth
Tourismusverband
„Liebliches Taubertal“

Ferienlandschaft

Die Ferienlandschaft ist mit rund 2.200 km Radtourenvorschlägen ein bundesweit anerkanntes Ziel für Fahrradfahrer. Der Radweg „Liebliches Taubertal – Der Klassiker“ von Rothenburg o.d.T. bis Wertheim am Main ist die Attraktion schlechthin. Daneben bestehen Themenradwege wie die Wein-Radreise, der Grünkernradweg oder der Main-Tauber-Fränkische-Rad-Achter.

Erlebenswerte Urlaubstage garantieren auch die Wanderangebote. Der rund 130 km lange Panoramaweg Taubertal von Freudenberg über Wertheim und Bad Mergentheim nach Rothenburg o.d.T. ist mit dem Siegel „Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet. Hinzu gesellen sich der Jakobswanderweg durch Odenwald, Main- und Taubertal sowie 30 Rundwanderwege (inkl. drei Bierwanderwege) und neun Meditationswanderwege.

Die mittelalterlichen Städte laden zum Verweilen ein. Burgen, Schlösser, Klöster und Museen, Steinbrücken, Madonnen, Bildstöcke und Wegkreuze sind Beispiele der zu erlebenden Geschichte. Aushängeschilder sind das Schloss Weikersheim, das Deutschordensschloss in Bad Mergentheim, das Schloss Külsheim und das Kurmainzische Schloss Tauberbischofsheim. Ebenso zählen hierzu die Burgen in Freudenberg, Gamburg, Igersheim und Wertheim.

Tourismusverband „Liebliches Taubertal“ Gartenstraße 1,
97941 Tauberbischofsheim, Tel. 09341 / 82 – 5806
touristik@liebliches-taubertal.de www.liebliches-taubertal.de



© Peter Frischmuth / Tourismusverband
„Liebliches Taubertal“



© Peter Frischmuth / Tourismusverband
„Liebliches Taubertal“

Waldbaden: In der Natur zur Ruhe kommen



Waldbaden © TLT / Peter Frischmuth
Tourismusverband „Liebliches Taubertal“

Es duftet erdfrisch nach Moos, nach ätherischen Ölen aus Rinden und Blättern, das Klopfen eines Spechtes hallt zwischen den Bäumen: Waldbaden öffnet alle Sinne. Auch in der Ferienlandschaft „Liebliches Taubertal“ ist diese präventive Entspannungstechnik für Gäste und Einheimische erlebbar.

„Im Wald zu sein, tut Körper und Seele gut – das spüren wir intuitiv“, so Landrat Reinhard Frank, Vorsitzender des Tourismusverbands „Liebliches Taubertal“. „Wer die Natur mit allen Sinnen genießt, gewinnt für ein paar Stunden Abstand zur Hektik des Alltags und kann abschalten.“ Die heilsame Wirkung des Waldes wird beim Waldbaden mit Meditationen, Wahrnehmungs- und Achtsamkeitsübungen kombiniert. Es ist ein zeitgemäßer Weg zu entspannen und Körper, Geist und Seele zur Ruhe kommen zu lassen.

„Waldbaden“ ist dabei nicht mit „Wandern im Wald“ gleichzusetzen, wenn auch einige Auswirkungen bereits durch den bloßen Aufenthalt in der Natur eintreten. Der Wald stellt gleichermaßen Therapie- und Gesundheitszentrum dar, wie auch einen Ort der Freude und der Inspiration. Den Wald und die Natur bewusst wahrzunehmen und sich für sie zu öffnen, bietet die Möglichkeit der Neu- und Umorientierung - und wirkt nachhaltig auf unser Leben.

Waldbaden entschleunigt und wirkt durch das bewusste Aufnehmen der Waldatmosphäre beruhigend auf Körper und Seele. In Japan wird Waldbaden schon seit den 1980er Jahren als Bestandteil eines gesunden Lebensstils gepriesen und nicht nur zur Prävention eingesetzt, sondern bereits ärztlich angeordnet.



© TLT / Peter Frischmuth
Tourismusverband „Liebliches Taubertal“



© TLT / Peter Frischmuth
Tourismusverband „Liebliches Taubertal“

Wir möchten den allgemeinen Trend, auch einmal innezuhalten, durchzuschmaufen und Kraft zu schöpfen, aufnehmen und hierzu das Angebot Waldbaden im Lieblichen Taubertal entwickeln“, erklärt Geschäftsführer Jochen Müssig vom Tourismusverband. Aus diesem Grund wurden in Zusammenarbeit mit der „Deutschen Akademie für Waldbaden“ in Landau sieben zertifizierte Waldbadbegleiterinnen für das „Liebliche Taubertal“ ausgebildet. Neben der theoretischen Wissensvermittlung über die Wirkung des Waldbadens und den rhetorischen Schulungen wurden dabei auch praktische Übungen im Wald vermittelt, welche die Waldbadbegleiterinnen an die Teilnehmenden weitergeben. Das Waldbaden erweitert die Angebote des Tourismusverbands zum Thema „Wandern und Naturerlebnis“. Der Tourismusverband „Liebliches Taubertal“ setzt darauf, dass mit diesem Angebot zusätzliche Gäste für die Ferienlandschaft begeistert werden können.



**TreffpunktDeutschland.de/
liebliches-taubertal**

BAD MERGENTHEIM



Residenzschloss © Tourist-Information Bad Mergentheim / Björn Hänssler

Bad Mergentheim liegt direkt an der Tauber, im fränkisch geprägten Nordosten Baden-Württembergs. Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und entdecken Sie die besondere Atmosphäre der romantischen Urlaubs- und Gesundheitsstadt mitten im Lieblichen Taubertal und direkt an der Romantischen Straße. Das Stadtbild gibt die besondere Atmosphäre einer alten Residenz wieder, insbesondere das zentral gelegene mächtige Schloss zeugt seit dem 12. Jahrhundert davon. Die Renaissance prägt noch heute das Erscheinungsbild der Anlage mit äußerem und innerem Schlosshof. Der daran anschließende Schlosspark wurde im Stil englischer Landschaftsgärten angelegt. TreffpunktDeutschland.de/bad-mergentheim



Brunnentempel im Kurpark © Holger Leue Stadt Tauberbischofsheim



Marktplatz mit altem Rathaus © Tourist-Information Bad Mergentheim

Münsterschatz



Münsterschatz © Holger Schmitt Tourist-Information Bad Mergentheim

Der Münsterschatz befindet sich in der sogenannten Eck'schen Kapelle. Diese wurde im Jahre 1607 errichtet und war als Grabkapelle gedacht. Der Schatz von St. Johannes Baptist dokumentiert über 500 Jahre, von der Spätgotik bis zur Gegenwart, liturgische Gefäße und Geräte. Auf dem Gebiet der Gold- und Silberschmiedekunst birgt er mit Werken bedeutender Fränkischer und Augsburger Meister Objekte von höchstem künstlerischem Rang.

Ledermarkt 12, Bad Mergentheim

NIEDERSTETTEN



© Stadt Niederstetten

Niederstetten, idyllisch mitten im Hohenloher Land, zwischen Tauber und Jagst gelegen, ist idealer Ausgangsort für Tagestouren in die Feriengebiete Liebliches Taubertal, Franken und das Jagsttal. Jakobsweg und Romantische Straße sowie ein gut ausgebautes Rad- u. Wanderwegenetz locken. Historische Stätten wie die Keltische Viereckschanze zeugen von der frühen Besiedelung. Die Werke des großen Bildhauermeisters Tilman Riemenschneider, Klöster, Burgen und die Städte Würzburg, Schwäbisch Hall sowie die alte Deutschordensstadt Bad Mergentheim und natürlich Rothenburg ob der Tauber lassen erahnen, dass man sich in altem Kulturland befindet. TreffpunktDeutschland.de/niederstetten



© Stadt Niederstetten



© Stadt Niederstetten

ROTHENBURG OB DER TAUBER



Stadtsilhouette Rothenburg ob der Tauber © Rothenburg Tourismus Service, Pfitzinger

Die Stadt Rothenburg ob der Tauber in Mittelfranken ist weit über die Grenzen der Bundesrepublik bekannt als der Inbegriff des mittelalterlichen, romantischen Deutschlands. Die Stadtmauer, die auf über drei Kilometern die Altstadt umschließt, der historische Stadtkern mit seinen unzähligen Fachwerkhäusern und die Lage der Stadt über dem Taubertal begeistern Besucher aus der ganzen Welt – und machen Rothenburg ob der Tauber zu einem Ort der Begegnung. Hinter den Mauern der pittoresken Häuser verstecken sich idyllische Privatgärten, die Besuchern im Rahmen von Führungen offenstehen.

TreffpunktDeutschland.de/rothenburg-ob-der-tauber



Plönlein Rothenburg o.d. Tauber © Rothenburg Tourismus Service



Reichsstadt-Festtage © Rothenburg Tourismus Service, Pfitzinger



© Peter Frischmuth / Tourismusverband Liebliches Taubertal

Meditatives Wandern: Der Weg ist das Ziel!

Ein neues, zeitgemäßes Wanderangebot im Lieblichen Taubertal ist das „Meditative Wandern“. Neun Wege zwischen 8 und 18 km Länge führen zu sakralen Gebäuden oder Gegebenheiten. In Kirchen, Kapellen oder an Bildstöcken können sich die Wanderer Zeit nehmen, ein wenig innezuhalten. Die meditativen Rundwanderwege, die mit LT-M1 bis LT-M9 markiert sind, sollen bewusst zur Erholung und zur Besinnung beitragen. Meditatives Wandern führt zur Ruhe und lässt die eigene Mitte spüren. Es beinhaltet die Einladung, in der Natur sich selbst und Gott zu begegnen. Bei einer meditativen Wanderung geht es nicht darum, eine bestimmte Strecke in einer bestimmten Zeit abzulaufen. Man kann tief durchatmen und den Moment genießen – der Weg ist das Ziel.

An den jeweiligen Startpunkten finden die Wanderer eine Informationstafel. Darauf sind noch einmal der Routenverlauf sowie die wesentlichen sakralen und natürlichen Höhepunkte der einzelnen Wanderung beschrieben. Jede Tour ist mit einem Sinnspruch zur Begleitung der meditativen Wanderung verbunden.

TreffpunktDeutschland.de/liebliches-taubertal

EVENT HIGHLIGHTS 2022

Rothenburger „Meistertrunk“

03.06.2022 - 06.06.2022

Am Freitag vor Pfingsten ist es wieder soweit: Der Dreißigjährige Krieg lebt wieder auf. Vier Tage lang feiert die Stadt dann die wundersame Rettung vor den Schergen des Generals Tilly, der die protestantische Stadt im Oktober 1631 eigentlich brandschatzen und plündern wollte. Das Festspiel wurde in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen. **Rothenburg ob der Tauber**

Meistertrunk © Rothenburg
Tourismus Service, Meistertrunk
Willi Pfitzinger 2014Lichtwunder Riemenschneider
© Touristinformation Creglingen

Lichtwunderzeit

15.08.2022 bis 31.08.2022

In der Herrgottskirche Creglingen erstrahlt der Marienaltar von Tilman Riemenschneider in einem ganz besonderen Licht. Um den Termin des Feiertags „Maria Himmelfahrt“ erzeugt das Licht der späten Nachmittagssonne ganz besondere Eindrücke. Die Besucher können in der Zeit ab ca. 17.15 Uhr die Himmelfahrt Marias mit dem wandernden Licht im Altar betrachten – ein besonderes Erlebnis! **Herrgottskirche, Creglingen**

Burg Wertheim
© Tourismus Region Wertheim/Peter
Frischmuth/Argus

Burg Wertheim

Die Burg ist eine der größten und schönsten Steinburgruinen Deutschlands. Erbaut im 12. Jahrhundert, thront die Burg auf einer Bergzunge oberhalb von Wertheim zwischen den Tälern von Main und Tauber. Ein einzigartiger Blick über Wertheim und die Umgebung.

Schloßgasse 11, Wertheim

Dampflokdenkmal

Als im September 1975 die letzte Dampflok im Personennahverkehr Lauda verließ, hegten schon viele Eisenbahnerfreunde den Gedanken, ein Denkmal in Originalgröße zu setzen.

1978 wurde die Idee umgesetzt und eine Dampflok mit der Kennung 052 908-1 rollte in Lauda ein.

Stadtteil Lauda, Lauda-Königshofen

© Stadt Lauda-Königshofen
Fotograf: Peter Frischmuth

© Touristinformation Creglingen

Fingerhutmuseum

Gegenüber der Herrgottkirche findet man das bisher weltweit einzige Spezialmuseum dieser Art. Über 4.000 Exponate aus aller Welt werden gezeigt. Kurioses, einmaliges und schönes. Das Museum kann nur noch mit Voranmeldung (07933 370) besichtigt werden.

Kohlesmühle 6, Creglingen



© Gemeinde Assamstadt

Assamstadt

In der kleinen Gemeinde leben rund 2.400 Einwohner. Überregional bekannt ist Assamstadt für seinen großen Rosenmontagszug. Vor Ort wird ein vielfältiges Vereinsleben gepflegt, größter Verein ist der TSV. Pferdeliebhaber steuern den Reitstall Leuser an. Gut gepflegte Wanderwege erfreuen sich großer Beliebtheit bei Tagestouristen, die nach einer Wanderung in der lokalen Gastronomie einkehren können. Der Bildstockwanderweg 1 ist als Qualitätsweg „Kulturerlebnis“ ausgezeichnet. Für Familien ist der Naturerlebnispfad ein Highlight. Die verkehrsgünstige Lage an der A81 macht den Kurzausflug nach Assamstadt mit seiner reizvollen Natur- und Kulturlandschaft perfekt.

TreffpunktDeutschland.de/assamstadt

Romschlössle
© Touristinformation Creglingen

Creglingen

Die lebendige Kleinstadt bietet ihren Gästen eine Vielzahl von touristischen Möglichkeiten. Creglingen liegt im Nordosten Baden Württembergs und an der Grenze zu Bayern. Beeindruckend ist hier aber die Fächengröße von 117 Quadratkilometern – also jede Menge Platz für naturnahe Erlebnisse.

Für Kunstliebhaber aus aller Welt ist die einen Kilometer außerhalb Creglingens liegende Herrgottskirche mit dem Meisterwerk von Tilman Riemenschneider – dem Marienaltar – ein lohnenswertes Ziel.

Das gegenüberliegende „Fingerhutmuseum“ begeistert mit vielen Unikaten aus verschiedenen Erdteilen und Epochen.

TreffpunktDeutschland.de/creglingen



WERTHEIM

Panoramabild Wertheim und Main ©Anatoli Brishatjuk

Zwei Flüsse. Eine Region. Tausend Möglichkeiten. Wertheim ist die nördlichste Stadt Baden-Württembergs und Zentrum einer riesengroßen Ferienregion mit Lieblichem Taubertal, Spessart, Odenwald, Churfranken und Fränkischem Weinland. Die Große Kreisstadt ist Mitglied der „Romantischen Straße“ und staatlich anerkannter Erholungsort. In Wertheim vereinen sich Tradition und Moderne, locken kulturelle und kulinarische Vielfalt, fränkische Gastfreundschaft und die Weinvielfalt der zahlreichen Weinanbaugebiete. Von hier aus erkunden sie die vielen Sehenswürdigkeiten und Attraktionen. Wertheim ist Ankerplatz für internationale Flusskreuzfahrten und Schiffsausflüge. TreffpunktDeutschland.de/wertheim



Weinfest Schöpple ©Peter Frischmuth, argus



Kanufahrt auf der Tauber ©Peter Frischmuth, argus



TAUBERBISCHOFSHHEIM

Rast am Marktplatz @Stadt Tauberbischofsheim-Holger Leue

Der Marktplatz mit dem neugotischen Rathaus bildet das Zentrum der Ferienstadt Tauberbischofsheim. Ob Glockenspiel, Marktveranstaltungen oder Feste – Urlauber und Einheimische halten sich gerne auf der neu gestalteten Fläche auf und genießen die Atmosphäre. Von hier aus lassen sich Stadtrundgänge wie zur Stadtkirche St. Martin, dem Schlossplatz mit dem Kurmainzischen Schloss sowie durch die verwinkelten Gassen der Altstadt unternehmen. Die neu sanierte Fußgängerzone lädt zum Flanieren und Bummeln geradezu ein. Die örtliche Gastronomie bietet gemütliche Rastmöglichkeiten.

TreffpunktDeutschland.de/tauerbischofsheim



Barockpalais ©Stadt Tauberbischofsheim-Holger Leue



Badgarten ©Stadt Tauberbischofsheim-Holger Leue



Rußweiher am Abend © Jürgen Böhm

Weikersheim

Eingebettet in Weinberge liegt Weikersheim mit einem der bedeutendsten Renaissance-Schlösser Deutschlands und seinem prächtigen Schlossgarten inmitten des Lieblichen Taubertals. Für Radfahrer und Wanderer ist die Stadt mit ihrem bestens ausgebauten Radwegenetz und Wanderwegen ein idealer Ausgangspunkt. Aber auch Kunst und Kultur kommen nicht zu kurz: In der Konzerthalle TauberPhilharmonie wird ein hochkarätiges Programm angeboten. Skulpturen- und Foto.SCHAU geben den Besuchern die Möglichkeit Kunst im öffentlichen Raum im historischen Ambiente zu betrachten. Ideal für eine Auszeit aus dem Alltag. TreffpunktDeutschland.de/weikersheim



Stadtmauer © Stadt Röttingen - Tourist-Information

Röttingen

An der Romantischen Straße, im fränkischen Weinland, im Lieblichen Taubertal. Das barocke Rathaus mit seinen zwei kunstvollen Drachenswasserspeiern und die Fachwerkhäuser umschließen den Marktplatz. Ein Brunnen erinnert hier an die Proklamation zur ersten Europastadt. Einzigartig der Sonnenuhrenweg. Um die historische Altstadt verläuft eine Stadtmauer mit sieben noch erhaltenen Türmen. Sehenswert ist die romanische Pfarrkirche St. Kilian (13. Jh., in der Außenfassade sind Epitaphen erhalten), die Kapelle St. Georg (1588) und das Käppele (1766). Die Spitalkirche St. Peter und Paul wurde in den Jahren 1613 bis 1515 erbaut. TreffpunktDeutschland.de/roettingen



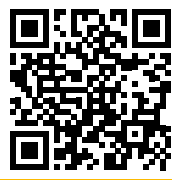
Gießkannen Neugebauer © Stadt Lauda-Königshofen / Kamala Börnge

Lauda-Königshofen

Die Weinstadt im Lieblichen Taubertal an der Romantischen Straße. Herrliche Weinberge, die idyllische Tauberaue und naturbelassene Wälder formen das Landschaftsbild der Stadt. Spuren von Mittelalter, Bauernkrieg,

Gotik und Barock prägen Lauda-Königshofen und bieten mit Fachwerkhäusern, uralten Tauberbrücken mit Heiligenstatuen, Bildstöcken und Kirchen mit einzigartigen Kleinodien eine prächtige Kulisse. Taubertäler Gastfreundschaft, edle Weine im originellen bauchigen Bocksbeutel und eine sprichwörtlich liebe Landschaft – das sind Trümpfe, die stechen. Lauda-Königshofen nennt sich mit berechtigtem Stolz „Weinstadt“ mit badischem Wein und fränkischer Tradition. TreffpunktDeutschland.de/lauda-koenigshofen

NOCH MEHR AUF TREFFPUNKT DEUTSCHLAND.DE



QR-Code scannen App installieren Los gehts!

WILLKOMMEN IM STEIGERWALD



St. Anna-Kapelle am Falkenberg bei Donnersdorf
© TVF/TV Steigerwald/Andreas Hub.

Erbe, das bereichert - Gegenwart, die verzaubert

Der Steigerwald ist eine Region, die mit ihrer Vielfalt überrascht: Alte Wälder, sonnige Weinberge, historische Städtchen, malerische Dörfer, Flüsse und Teiche, Höhen und Weite. Eine Natur, die anregt zum Haltmachen, zum Genießen, zum Erleben. Hier treffen Sie auf Buchenwälder, die in ihrer Art und Ursprünglichkeit einmalig in ganz Deutschland sind. Hier wird deutlich, was Kulturlandschaft bedeutet: Erbe, das bereichert, Gegenwart, die verzaubert. Zeit für die fränkische Vielfalt – landschaftlich, kulturell und nicht zuletzt kulinarisch bietet der Steigerwald eine einzigartige Vielfalt – ob im goldenen Herbst, in der Winterzeit bei traumhaften Weihnachtsmärkten oder beim Frühlingserwachen. Hier findet vieles zusammen: Urwaldlandschaften, eindrucksvolle Teichlandschaften, Rebhänge. Heimat der Biere und Weinlaune. Traumhafte Fernblicke und Gaumenfreuden.

Ein Tag im Naturpark Steigerwald kann vielseitig sein: wandern, walken, radeln oder biken, entspannen und genießen, schlemmen, Kunst, Geschichte oder Kultur erleben. Z. B. in der Weltkulturerbestadt Bamberg, in historischen Städtchen wie Eltmann, Herzogenaurach und Gerolzhofen oder in der prachtvollen Zisterzienserabtei in Ebrach, im malerischen Aischtal, in der Kurstadt Bad Windsheim, in eindrucksvollen Schlössern und Burgen oder bei einer Entdeckungstour in den Baumkronen auf dem Baumwipfelpfad.

Steigerwald Tourismus e.V.

Hauptstraße 10-12, 91443 Scheinfeld, Tel.: 09162 57549990,
kontakt@steigerwaldtourismus.com www.steigerwaldtourismus.com



Rödelseer-Tor Iphofen © TVF/TV Steigerwald/Andreas Hub.



Weinberge im Steigerwald © TVF/TV Steigerwald/Andreas Hub.



Flusspfad Bamberg lädt zu Entdeckungstouren ein

Flusspfad in Bamberg
© BAMBERG Tourismus & Kongress Service

Viele spannende Fragen stellt und beantwortet Bambergs Schutzpatronin „Kunigunde“ den Spazierenden entlang des Flusspfades Bamberg. Geleitet von 23 Infotafeln an Regnitz und Ludwigskanal nebst neuem Faltblatt erfahren Besucher viel Wissenswertes über das Leben und die Geschichte der Stadt, die von den vielen Wasserläufen maßgeblich geprägt ist. So steht z.B. eines der berühmtesten Wahrzeichen der Weltkulturerbestadt, das Alte Rathaus, mitten im Fluss.

Seit 2003 setzt das Flussparadies Franken zusammen mit verschiedenen Partnern unterschiedliche Projekte um, die Jung und Alt dazu einladen, in der Region das Main- und Regnitztal zu entdecken und Natur und Kultur besser zu verstehen. In der Folgezeit entstand u.a. der Flusspfad Bamberg, der entlang der Regnitz und dem Ludwigskanal mitten durch die Altstadt führt und sich im Laufe der Jahre als beliebter Stadtspaziergang etabliert hat. Der Weg an den Regnitzufern hat keine Steigungen und ist daher auch für Kinderwagen und Rollis geeignet. Er wird gesäumt von den Informationstafeln, die mit kurzen Texten und vielen Bildern historische Bauwerke und Berufe, die eng mit dem Wasser in Verbindung stehen, erläutern und eine Vorstellung davon vermitteln, wie das Leben am Fluss in seiner Vielfalt früher ausgesehen haben muss. So laden an jeder Station historische Abbildungen dazu ein, die früheren Gegebenheiten mit dem heutigen Stadtbild zu vergleichen.



Kemmern Maininsel
© Hub / BAMBERG Tourismus & Kongress Service



TreffpunktDeutschland.de/steigerwald



Baumwipfelpfad Steigerwald

Der Pfad verläuft auf bis zu 26 Metern Höhe, wobei er sich zunächst durch den Wald schlängelt und dann langsam ansteigt bis über die Baumkronen. Er ist rund einen Kilometer lang und beherbergt auf halbem Wege einen 42 Meter hohen Aussichtsturm. Oben angekommen, zeigt sich die beeindruckende Schönheit des Naturparks Steigerwald, denn hier offenbaren sich großartige Einblicke.

Radstein 2, Ebrach

© BAMBERG Tourismus Kongress Service



UFFENHEIM

© Stadt Uffenheim / Gerhard Krämer

Die Markgrafenstadt Uffenheim liegt im mittelfränkischen Landkreis Neustadt an der Aisch. Uffenheim wird bereits im Jahr 1103 urkundlich erwähnt und 1349 zur Stadt erhoben. Davon zeugen die noch gut erhaltenen Tortürme und die Stadtmauer.

Uffenheim ist Wirtschafts-, Verwaltungs- und Kulturzentrum des landwirtschaftlich bedeutenden Gollachgaaes. Freizeiteinrichtungen, wie beheizbares Erlebnisfreibad und Campingplatz, Hallenbad, Sportzentrum und markierte Wander- und Radwege sowie ein sehenswertes Heimatmuseum ermöglichen einen abwechslungsreichen Aufenthalt“. TreffpunktDeutschland.de/uffenheim



Schlossplatz © Stadt Uffenheim



Schulzentrum © Stadt Uffenheim



Fränkisches Freilandmuseum

© Fränkisches Freilandmuseum

Ein Rundgang durch das Fränkische Freilandmuseum ist wie eine Zeitreise durch 700 Jahre fränkische Alltagsgeschichte: Über 100 Gebäude, Bauernhöfe, Handwerkerhäuser, Mühlen, Schäfereien, Brauereien, Amtshaus, Schulhaus und Adelschlösschen, Scheunen, Ställe, Back- und Dörrhäuschen laden ein zur Entdeckungsreise in die Vergangenheit. Sie vermitteln, wie die ländliche Bevölkerung in Franken früher gebaut, gewohnt und gearbeitet hat. Die Häuser stehen in sechs Baugruppen, die nach Regionen und Themen angeordnet sind. So hat man bei einem Rundgang durch das Museumsgelände das Gefühl, von Dorf zu Dorf wie früher zu wandern.

Eisweiherweg 1, Bad Windsheim



© Fränkisches Freilandmuseum



Mittelaltertage © Fränkisches Freilandmuseum



GEISELWIND

Dactari Fahrt © Freizeit-Land Geiselwind

Geiselwind – begeistert und bewegt. Geiselwind ist ein richtiges Freizeitparadies für Jung und Alt. Die waldrreiche Umgebung lädt zu ausgedehnten Wanderungen und Radtouren ein. Mehrere hunderttausend Besucher zieht das Freizeit-Land Geiselwind mit seinen über 120 Attraktionen in 5 unterschiedlichen Themenwelten jedes Jahr an. Das Eventzentrum Strohofer steht dem mit zahlreichen Konzerten und Open-Airs in nichts nach. Und im Kletterwald Geiselwind gibt es reichlich Spaß und Adrenalin für sportliche Besucher ab 4 Jahren, Teambuildingevents von Gruppen und Firmen eingeschlossen.

TreffpunktDeutschland.de/geiselwind



Kletterwald © Strohofer Kommunale Allianz Drei-Franken-Eck



Traumsafari © Strohofer Kommunale Allianz Drei-Franken-Eck



PRICHSENSTADT

© Stadt Prichsenstadt

Wussten Sie, dass Prichsenstadt eine der kleinsten Städte Bayerns ist? Hier wird die altfränkische Kultur und Lebensart, gemütliches Beisammensein, Schlemmen mit allen Sinnen, und natürlich der Weingenuss noch großgeschrieben. Enge, kleine Gassen, alte Fachwerkhäuser, Stadtmauern und Wehrtürme entführen Sie in die Zeit des Mittelalters. Entschleunigt, ruhig und beschaulich geht es hier zu. Aber wenn es darauf ankommt, werden auch Feste gefeiert. In reizvoller Landschaft liegen um Prichsenstadt herum neun typisch fränkische Dörfer, die sich mit der romantischen Stadt zur Großgemeinde zusammengeschlossen haben.

TreffpunktDeutschland.de/prichsenstadt



650 Jahrelar © Stadt Prichsenstadt



Prichsenstadt leuchtet © Stadt Prichsenstadt

SCHLÜSSELFELD



© Stadt Schlüsselfeld

Die reizvolle oberfränkische Kleinstadt an der Reichen Ebrach, die bereits 1336 mit Stadtrecht gegründet wurde, hat sich mit Türmen und Mauern ihr spätmittelalterliches Erscheinungsbild bis heute bewahrt. Der Marktplatz mit dem Petrusbrunnen, dem Ensemble der liebevoll restaurierten barocken Bürgerhäuser und den zum Verweilen einladenden Linden verleihen Schlüsselfeld ein romantisches Flair. Das „Obere Tor“, Teil der mittelalterlichen, spätgotischen Befestigungsanlage, empfängt den von Westen kommenden Besucher. Neben dem Oberen Tor steht der aus dem Jahr 1626 stammende Bau des fürstbischöflich-würzburgischen Amtshauses, das heutige Rathaus. treffpunktDeutschland.de/schlusselfeld



© Stadt Schlüsselfeld



© Stadt Schlüsselfeld

WIESENTHIED



Kreuzigungsgruppe © Marktgemeinde Wiesentheid

Die Marktgemeinde Wiesentheid ist eine kleine Schatztruhe, genau zwischen dem Steigerwald und dem Fränkischen Weinland gelegen und dennoch fernab von großen Besucherströmen. Vor allem Barockfreunde kommen hier auf ihre Kosten. Alleine das Barock-Ensemble im Ortskern lädt zum Staunen ein: Das Schloss Schönborn, das historische Rathaus, sowie die St. Mauritiuskirche bilden ein einmaliges Trio. Diese und weitere der insgesamt 14 Stationen können auf dem Barockrundgang entdeckt werden. Das Schloss Schönborn ist zwar nicht frei zugänglich, kann aber bei einem gemütlichen Spaziergang durch den angrenzenden Park bestaunt werden. treffpunktDeutschland.de/wiesentheid

Schossgarten
© Marktgemeinde WiesentheidSt. Mauritiuskirche Wiesentheid
© Marktgemeinde Wiesentheid

SCHEINFELD



Am Stadtsee © Stadt Scheinfeld

Scheinfeld liegt mitten im Naturpark Steigerwald. Seine Lage am Südwestabfall des Steigerwalds, seine zahlreichen historischen Bauten und allem voran das Renaissance-Schloss Schwarzenberg machen es zum touristischen Zentrum dieser Region. In der historischen Altstadt finden Sie Cafés und Gaststätten, zwei Gasthöfe bieten Übernachtungsmöglichkeiten. Auch das Kloster Schwarzenberg sowie zahlreiche Ferienwohnungen verfügen über Gästebetten. Unweit der Altstadt in direkter Nähe zum Warmfreibad und Hallenbad findet sich zudem ein Campingplatz und der Concorde Reisemobilstellplatz.

treffpunktDeutschland.de/scheinfeld

Altstadt Scheinfeld
© Stadt ScheinfeldSchloss Schwarzenberg © Karlheinz
Katzenberge / Stadt Scheinfeld

Freizeit-Land Geiselwind



© Freizeit-Land Geiselwind

Willkommen im Land voller Action, Fun und jeder Menge Abenteuer. Erlebt bei uns auf über 120 Attraktionen kribbeln im Bauch, geht mit unserem Maskottchen Bobo auf Tiersafari und lasst euch in mehr als 12 verschiedenen Gastronomien kulinarisch verwöhnen. Das Freizeit-Land bietet viele Möglichkeiten, egal ob rasant oder gemütlich, hier kommt jeder auf seine Kosten und geht mit einem Lächeln und vielen einzigartigen Erinnerungen. [Wiesentheid-Str. 25, Geiselwind](http://Wiesentheid-Str.25,Geiselwind)



© Freizeit-Land Geiselwind



© Freizeit-Land Geiselwind



Gästeführungen © Weinparadies Franken

Sieben Ortschaften am Fuße der Steigerwaldausläufer Weigenheimer Kapellberg, Frankenberg, Scheinberg, Bullenheimer Berg und Hüttenheimer Tannenbergl bilden das Weinparadies Franken. Es erwarten Sie sonnige Weinberge mit herrlichen Aussichten, schattige Mischwälder, blumengeschmückte Winzerdörfer und zahlreiche Weinfeste. Gemütlichen Heckenwirtschaften, Gasthäuser und die Weinparadiesscheune verwöhnen Sie kulinarisch.

TreffpunktDeutschland.de/weinparadies-franken



Einkehrmöglichkeiten © Weinparadies Franken



© Weinparadies Franken



Oberschwarzach Handthal Vierzeinhothelferkapelle © F. Trykowski / Marktgemeinde Oberschwarzach

Lohnendes Ausflugsziel in der Marktgemeinde Oberschwarzach im Naturpark Steigerwald. Terroir f: Die magischen Orte des Frankenweins, das sind die Orte, die auf ganz besondere Weise die Vielschichtigkeit einer Region ausstrahlen. Es sind Orte, die man im Gedächtnis behält. Im Weinland Franken haben diese magischen Orte einen Namen: terroir f. In Handthal am Stollberg ist einer dieser magischen Orte und der höchste Weinberg Frankens. Das Thema auf dem Weg zur ehemaligen Burg, dem Geburtsort von Walther von der Vogelweide, beleuchtet die Geschichte der Weine der Welt mit Spruchband, Hörstele und Monitor.

TreffpunktDeutschland.de/oberschwarzach



Schloss und Mariensäule © Marktgemeinde Oberschwarzach



terroir f - Sergej Chernomolokov © Marktgemeinde Oberschwarzach

Franken Therme Bad Windsheim



© Franken-Therme Bad Windsheim GmbH / Studio Waldeck, Scheinfeld

In der Franken-Therme in Bad Windsheim, Mittelfrankens einzigem Heilbad, lassen sich Stress und Alltag vergessen. In den drei Bereichen Thermal-Badehallen mit Salzsee, Sauna-Landschaft und dem Wellness-Bereich finden Besucher Entspannung und Wohlfühl. Sechs Becken, allesamt gefüllt mit Bad Windsheimer Thermalsole zwischen 1,5% und 12% versprechen vielfältiges Badevergnügen. Ganz besondere Entspannungs-Momente bietet die neue „Sinn-fonie“. Das „Schwebe-Erlebnis für alle Sinne“ vereint raumfüllende Klänge mit sphärisch anmutenden Lichtspielen, während die Gäste auf der Wasseroberfläche des neuen 12%-Beckens schweben **Erkenbrechtallee 10, Bad Windsheim**



Sinn-fonie im Schwebebecken © Franken-Therme Bad Windsheim GmbH / Studio Waldeck, Scheinfeld



© Franken-Therme Bad Windsheim GmbH / Studio Waldeck, Scheinfeld



Auf der Genussroute Weinparadiesweg © Weinparadies Franken

Weigenheim

Die Weigenheimer Weinkultur begann vor 750 Jahren mit den Mönchen des Klosters Heilbronn, die am Kapellberg und am nördlichen Rand der kleinen Steigerwaldbucht in den Weinlagen Roter Berg und Paradies ihren Wein anbauten.

Aus dieser Epoche blieb der Name Mönchstraße bis heute erhalten. Gegenwärtig bewirtschaften gut 30 Winzer 18 Hektar Rebfläche. Für fränkische

Gastlichkeit steht ein denkmalgeschützter Fachwerkgasthof mit Biergarten. Saisonal geöffnet haben dazu Heckenwirtschaften und Hofgüter. In den Weinbergen bewirten die Weinbergshütten Gref und Kistner und die Taubenlochhütte. TreffpunktDeutschland.de/weigenheim

**NOCH MEHR AUF
TREFFPUNKT
DEUTSCHLAND.DE**

**QR-Code
scannen
App
installieren
Los gehts!**



WILLKOMMEN IM SPESSART MAINLAND



Schloss Mespelbrunn
© Spessart-Mainland

Einfach märchenhaft!

Spessart und Main sind die zwei Naturschönheiten, die die Vielfalt der Landschaft des Spessart-Mainlands ausmachen: Die sanften Mittelgebirgshügel des Spessarts mit idyllischen Tälern, herrlichen Aussichten und dem unendlichen Blätterozean – der Main im Mainviereck mit seinen weiten Uferlandschaften und steil herabfallenden Weinterrassen. Wandern Sie durch das unendliche Blättermeer des Naturpark Spessart. Entdecken Sie liebliche Täler, wildromantische Bäche und die Uferlandschaften der fränkischen Lebensader Main. Die Qualitätswege Spessartweg 1, 2 und 3 oder der Premiumweg Spessartbogen bieten Wandergenuß pur. Die Region RÄUBERLAND im Hochspessart ist sogar als „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet worden. Daneben begeistert ein einzigartiges Netz an über 100 Europäischen Kulturrundwegen die Wanderer. Lassen Sie sich von der Kulturstadt Aschaffenburg verzaubern oder von unseren fachwerkgeprägten Altstädten. Radeln Sie entlang von Main, Kinzig, Sinn und Saale oder mit elektrischem Rückenwind zu unseren WalderFahren-Stationen. Genießen Sie wilde Genüsse und erlesene Weine, verwöhnen Sie sich in unseren Thermen oder folgen Sie den Spuren alter Spessarträuber-Legenden und der Märchen der Brüder Grimm. Wir laden Sie ein zu einer Auszeit in der Natur!

Tourismusverband Spessart-Mainland e.V.

Industriering 7, 63868 Großwallstadt, Tel: 06022/26 1020
info@spessart-mainland.de, www.spessart-mainland.de



Wandern in Wertheim Mainschleife
© Tourismusverband Spessart-Mainland



© Tourismusverband Spessart-Mainland / Holger Leue



Bergfried Burg Schwarzenfels © Gemeinde Sinnthal | Holger Leue

Die idyllisch im Naturpark Hessischer Spessart am Rande von Rhön und Vogelsberg gelegene Gemeinde Sinnthal bietet reizvolle Wander- und Radwege in einer wunderschönen Mittelgebirgslandschaft. Die seltene Schachbrettblume ist hier ebenso zuhause wie der Biber. Ausgedehnte Mischwälder wechseln sich ab mit grünen Wiesen und Weiden, beschaulichen Flusstälern und malerischen kleinen Orten. Zu den beeindruckendsten Sehenswürdigkeiten zählt die Burg Schwarzenfels, die vor mehr als 700 Jahren hoch über dem Tal der Sinn errichtet wurde und von deren Bergfried Sie eine herrliche Aussicht über den Spessart in das Sinnthal und in die Rhön haben. [TreffpunktDeutschland.de/sinntal](https://www.treffpunktdeutschland.de/sinntal)



Blick auf Schwarzenfels
© Gemeinde Sinnthal | Holger Leue



Willingsgrundweiher
© Gemeinde Sinnthal | Holger Leue

EVENT HIGHLIGHTS 2022

Kunst-Handwerker-Markt Huttenschlosshof

15.05.2022

Für viele Kunsthandwerker aus der Region wurde im idyllischen Schlosshof eine Plattform gefunden, um ihre unterschiedlichen Kunsthandwerke präsentieren und anbieten zu können. Die Besucher finden Gartenkunst aus Edelstahl und Rostmetall, sowie Kunstwerke aus Holz für innen und außen, Floristik, handgeflochtene Korbwaren uvm.

Frankfurter Str. 2, Gemünden

© Reinhilde Betz
Tourist-Information Gemünden a.Main



Scherenburg Festspiele

08.07.2022 - 21.08.2022

Jedes Jahr im Sommer laden die Scherenburgfestspiele zu unterhaltsamen Abenden in die mittelalterliche Ruine Scherenburg ein. Die Ruine wird zur Freilicht-Kulisse und lockt mit einem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Programm. Eigenproduktionen und Gastspiele sorgen für einen aufregenden Festspielsommer für Jung und Alt.

Burgweg, Gemünden am Main

©Tourist-Information Gemünden a.Main

Franck-Haus

Ein herrlicher Barockbau, der früher wie heute durch seine blaue Fassade die Aufmerksamkeit des Betrachters erregt. Das Franck-Haus ist heute Kulturzentrum, in welchem jedes Jahr ein Dutzend Ausstellungen zeitgenössischer bildender Kunst zu sehen sind..

**Untertorstraße 6,
Marktheidenfeld**



Das Franck-Haus
© Stadt Marktheidenfeld

NIEDERBERG



© Gemeinde Niedernberg

Niedernberg können Sie auf dem historischen Dorfrundweg kennenlernen. Hier sind Plätze und Sehenswürdigkeiten mit Informationstafeln versehen. Die römische Kastellanlage „Mainlimes“ (ca. 100 n. Chr.) im Altort ist überbaut. Besonders sehenswert ist die direkt am Main gelegene Kath. Pfarrkirche St. Cyriakus. Ihr gotischer Glockenturm trägt die Jahreszahl seiner Errichtung – 1461 – und mit dem nach Osten gerichteten alten Chor zählt sie zu den ältesten Kirchenbauten am bayerischen Untermain. Wandern Sie am Mainufer entlang und spüren Sie die besondere Atmosphäre einer Flusslandschaft.

TreffpunktDeutschland.de/niedernberg



Wasserturm
© Gemeinde Niedernberg



Kirche
© Gemeinde Niedernberg



Fotos © Stadt Gemündern

Film-Photo-Ton Museum

In der Ausstellung werden Geräte aus den letzten ca. 140 Jahren gezeigt. Besonders erwähnenswert ist die Sammlung von Belichtungsmessern, die mit rund 500 verschiedenen Modellen wohl eine der größten weltweit vorhandenen Kollektionen sein dürfte.

**Frankfurter Str. 2,
Gemünden a.Main**

Anzeige



wipfelglück
BAUMHAUSHOTEL



**Buchung, weitere
Infos und Kontakt**

Tel. 0 93 74 / 319

info@wipfelglueck.de

www.wipfelglueck.de

Urlaub im Baumhaus – Natur erleben und genießen

Im sagenumwobenen Spessart liegt das Baumhausensemble (ganzjährig geöffnet) in einem idyllischen Waldstück bei Mönchberg im Schutze alter Spessarteichen. Mitten im Wald, und doch zentral zur Ortsmitte mit allen nötigen Geschäften, gastronomischer Vielfalt, einem bemerkenswert schönen Freibad und vielen schönen Wanderrouten. Ihr Baumhaus ist sehr gemütlich eingerichtet, verfügt über Strom, Heizung, ein kleines Bad mit WC, Handwaschbecken und fließend Warmwasser. Auf der Terrasse lässt es sich ausgiebig frühstücken, ein Frühstückskorb wird Ihnen morgens auf Wunsch an Ihr Baumhaus geliefert. **Ein naturnahes Urlaubserlebnis für jedes Alter mit hohem Wohlfühl- & Erholungsfaktor!**



STEINAU A.D.STRASSE



Museum Brueder Grimm-Haus © Stadt Steinau an der Straße

Steinau liegt zu Füßen des Spessart an der Deutschen Fachwerkstraße, der Deutschen Märchenstraße und der Via Regia. In der Altstadt säumen malerische Fachwerkhäuser die Straßen. Im aufwendigsten Fachwerkhaus der ganzen Region, dem früheren Amtshaus, verbrachten die Brüder Grimm mit ihrer Familie die Kinderjahre. Noch heute sind in Steinau ihre Spuren zu finden, in der Schule oder der Kirche, in der ihr Großvater gepredigt hat. Steinau erinnert mit seinen Torbögen, Brücken und Gassen an ein Märchen. Selbst ein Schloss fehlt nicht: Schloss Steinau, das besterhaltene Renaissanceschloss Hessens!

TreffpunktDeutschland.de/steinau-an-der-strasse



Museum Brueder Grimm-Haus © Stadt Steinau an der Straße



Steinau mit Schloss © Stadt Steinau an der Straße



© Holger Leue/Spessart-Mainland

Stadtprozelten

Stadtprozelten mit seinem Stadtteil Neuenbuch und dem Weiler Hofthiergarten liegt im landschaftlich reizvollen Maintal zwischen Spessart und Odenwald. Es ist eine der kleinsten Städte unserer Heimat, angeschmiegt an einen Höhenrücken (Kühlberg), der von der Burgruine „Henneburg“ gekrönt wird. Sie ist es auch, die Stadtprozelten einen besonderen Reiz verleiht. Sie ist eine der größten und markantesten wie auch gleichzeitig besterhaltensten Burgen Deutschlands und gewährt eine höchst malerische Aussicht über das Maintal und die gegenüberliegenden Ausläufer des Odenwaldes. Und weil die Burg früher Burg Prozelten hieß, heißt die Stadt zu ihren Füßen Stadtprozelten. TreffpunktDeutschland.de/stadprozelten



© Kerstin Koring Tourist-Info Seligenstadt

Seligenstadt

Kleine Gassen, verträumte Winkel und eindrucksvolle Sehenswürdigkeiten dokumentieren die Geschichte Seligenstadts. Hier begann Einhard, der Biograph Karls des Großen, um 830 mit dem Bau einer karolingischen Basilika, die bis heute das Wahrzeichen der Stadt ist. Es entwickelte sich ein blühendes Benediktinerkloster mit malerischen Konventgärten. Handwerk und Handel ließen Seligenstadt im Mittelalter erblühen. So entstand eine liebenswerte historische Altstadt, der zahlreiche Fachwerkhäuser ein ganz besonderes Gepräge geben. Besucher lernen Seligenstadt und seine über 1.900 Jahre alte Geschichte am besten bei einer Stadtführung kennen. TreffpunktDeutschland.de/seligenstadt



© Spessart-Mainland/ Holger Leue / Touristinformation Markttheidenfeld

MARKTHEIDENFELD

Das Städtchen am Main bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten für Ihren Besuch. Besichtigen Sie die historische Altstadt mit Fachwerkhäusern und malerischen Gässchen. Besonders sehenswert sind die St. Laurentius-Kirche und das barocke Franck-Haus mit seiner leuchtend blauen Farbe. Hier werden das ganze Jahr über Ausstellungen regionaler Künstler gezeigt. Im Rahmen von Führungen lernen Sie die vielfältigen Sehenswürdigkeiten der Stadt kennen. Von der klassischen Altstadtführung, über Führungen durch „das blaue Haus“, Kinder-, Themen- und Naturführungen bis hin zur heiteren Tour mit dem „Fischer von seiner Fraa“ und der Nachtwächterführung ist für jeden das Passende dabei.

TreffpunktDeutschland.de/marktheidenfeld



Das Franck-Haus © Stadt Markttheidenfeld



Skulpturenweg © Stadt Markttheidenfeld



Mattheus Kirche © Gemeinde Flörsbachtal

Flörsbachtal

Am nördlichen Rand des Spessarts, einem der größten zusammenhängenden Waldgebiete in Deutschland, im Städtedreieck Frankfurt, Fulda, Würzburg liegt die Gemeinde Flörsbachtal. Die idyllisch gelegenen vier kleinen Dörfer Lohrhaupten (anerkannter Erholungsort), Kempfenbrunn, Flörsbach und der Weiler Mosborn werben seit Jahren

mit dem Slogan „Flörsbachtal – wo der Spessart am schönsten ist!“ und haben einiges zu bieten: ein beheizbares Familienbad mit großer Wasserrutsche, drei Kneipp-Anlagen, ein weitläufiges Wegenetz für Wanderer und Mountainbiker durch herrliche Waldgebiete, 3 zertifizierte Kulturwege, „Park der Generationen“ und vieles mehr.

TreffpunktDeutschland.de/floersbachtal

NOCH MEHR AUF TREFFPUNKT DEUTSCHLAND.DE



**QR-Code
scannen
App
installieren
Los gehts!**



MILTENBERG

Marktplatz mit Familie
© DREI AM MAIN / Holger Leue

Miltenberg glänzt nicht nur mit einer mittelalterlichen Altstadt voller Fachwerkbauten, es hat mit seiner lebendigen Stadtkultur auch „ganz schön junges“ Mittelalter zu bieten. In den traditionellen Gasthäusern, Häckerwirtschaften und gemütlichen Cafés bleibt kein kulinarischer Wunsch offen. Mit zertifizierten Gästeführern erleben Sie die Altstadt und Museen wie noch nie. Das Highlight für spontan entschlossene Gäste: Tägliche Führungen um 14 Uhr – rund ums Jahr. Für alle, die es gerne aktiver mögen, bietet Miltenberg spektakuläre MTB-Trails, faszinierende Fahrradwege entlang des Mains und gut markierte Wanderwege in Odenwald und Spessart.

TreffpunktDeutschland.de/miltenberg



Miltenberg von oben
© DREI AM MAIN / Holger Leue



Panorama
© DREI AM MAIN / Samir Basimamovic



GRÄFENDORF

Dorfzentrum mit der „Alten Kirche“ Gräfendorf
© Verwaltungsgemeinschaft Gemünden

Umgeben von den Naturschutzgebieten Schondratal und Sodenberg sowie den beiden Naturparks Spessart und Rhön liegt die Gemeinde Gräfendorf, eingebettet in hügeligem Waldgebiet mit kräftigen Eichen und Buchen. Hier finden Sie als Gast eine Abwechslung, die Sie verzaubern wird. Der verkehrsberuhigte, aber trotzdem gut zu erreichende Ort ist bei den Gästen besonders beliebt, die weit ab vom Autoverkehr Ruhe und Erholung an der naturbelassenen Fränkischen Saale und dem wildromantischen Schondratal mit seinen einladenden Rad- und Wanderwegen suchen. Vielfältige Aktivitäten wie Angeln, Bootfahren, Schwimmen, Reiten, Wandern, Radfahren, Klettern u.v.m. sind möglich.

TreffpunktDeutschland.de/grafendorf



Mündung der Schondra
in die Fränk. Saale
© Verwaltungsgemeinschaft Gemünden



Wasserfall „Trettstein“
© Verwaltungsgemeinschaft Gemünden



LOHR AM MAIN

Kirche St. Michael © Touristinformation Lohr a.Main

Einfach märchenhaft. „Spieglein, Spieglein an der Wand...“, wer es märchenhaft mag, besucht das Lohrer Schneewittchen. Den Brüdern Grimm zufolge wohnte das schöne Mädchen in einem Schloss mit seiner bösen Stiefmutter. In diesem Schloss in Lohr am Main sind heute das Spessartmuseum mit seiner Schneewittchenpräsentation und der legendäre „sprechende Spiegel“ untergebracht. In der historischen Altstadt entdecken Sie das typisch fränkische Fachwerk. Die Lohrer Fußgängerzone, mit zahlreichen kleinen aber feinen Geschäften, Straßencafés, Biergärten und uralten Weinhäusern lädt zum Verweilen ein.

TreffpunktDeutschland.de/lohr-am-main



Marktplatz ©: Bärberich
Touristinformation Lohr a.Main



Muschelgasse Lohr am Main
© Touristinformation Lohr a.Main

Museum Obertor-Apotheke

Zu sehen sind über 250 Jahre Apothekengeschichte mit lokalem Bezug, sowie allgemeine Pharmaziegeschichte in historischer Einrichtung. Über 800 Exponate erläutern Alltag und Aufgaben eines Apothekers. Führungen mit dem Markttheidenfelder Apotheker Dr. Eric Martin durch die Räume sind nach Vereinbarung oder Ankundigung möglich.

Obertorstraße 10
Markttheidenfeld

© Martin Harth / Touristinformation Markttheidenfeld

Scherenburg

Die typisch fränkische Burgruine liegt auf einer zwischen Main und Saale sich vorschiebenden Bergnase. Die ältesten Besitzer der Scherenburg waren die Grafen von Rieneck. Die Burg kam 1469 unter Bischof Rudolf von Scherenburg an das Hochstift Würzburg und war bis zum 18. Jahrhundert bewohnt. Heute finden im Innenhof der Burgruine, im Juli/August, die Scherenburgfestspiele statt. Der historische Burgkeller wird für Felerlichkeiten genutzt.

Burgweg, Gemünden a.Main

© Stadt Gemünden

Baumhaushotel Seemühle



Königlich in Baumkronen übernachten im Naturpark Spessart

Hoch oben in den Baumwipfeln schlafen, morgens aufwachen, ins Grüne schauen und nur Vogelgezwitscher und das Rauschen der Blätter im Wind hören. Wenn du gern mitten in der Natur übernachtet, auf Luxus und ein Dach über dem Kopf aber nicht verzichten möchtest, bist du im Baumhaushotel Seemühle im bayerischen Naturpark Spessart genau richtig. Das Hotel hebt sich wortwörtlich von anderen ab, schließlich sind die Gäste hoch oben auf stabilen Eichen und Buchen untergebracht. Echt ungewöhnlich. In den zehn komfortablen Baumhäusern aus Naturholz mit Namen wie Cottage und Chalet können zwei bis vier Personen gemeinsam außergewöhnliche Nächte erleben. Wer lieber am Boden bleibt, kann in einem Schäferwagen direkt am Wasser oder in einem Appartement übernachten.

Besondere Erlebnisse sind hier garantiert

Von entspannt bis aktiv. Wer sich eine Auszeit in idyllischer Umgebung gönnen möchte, findet sein Glück in der Sauna und im Natursee auf dem Gelände. Abends laden der Lagerfeuerplatz oder die Seescheune dazu ein, gemütlich beisammenzusitzen, die Einsamkeit zu genießen oder auf andere Gäste zu treffen.

Auch wenn du Action und Natur erleben möchtest, kommst du im Waizenbachtal und an der nahe gelegenen Rhön auf deine Kosten. Neben Wandern und Spazierengehen lohnen sich hier auch Fahrradtouren. Nicht weit entfernt kann man Mountainbiken, auf der Saale paddeln, einen Ausflug zu einem Kletterwald unternehmen und im Winter Skifahren.



Tipp:
Der Hotelgründer
Stephan Schulze
und seine
Mitarbeiter bieten
den Gästen
einen Shuttle-
service mit dem
Elektroauto an.

Luxus und Naturerlebnis

Die Baumhäuser im Baumhaushotel Seemühle sind die perfekte Kombination aus Luxus und Naturerlebnis. Ideal für alle, die mal rauskommen, entspannen und ungewöhnliche Nächte mit den Liebsten verbringen möchten. Ein besonderes Highlight: Der Wasserfall des Waizenbachs, der das große Mühlrad der 400 Jahre alten Seemühle speist und so das gesamte Hotel mit Wasserkraft versorgt. Das Waizenbachtal liegt zwischen dem Naturpark Spessart und dem Biosphärenreservat Rhön. Es bietet damit zahlreiche Möglichkeiten für Aktivitäten im Freien.



BAUMHAUSHOTEL
SEEMÜHLE

**Baumhaushotel
Seemühle GmbH**

Seemühle 1
97782 Gräfendorf
Tel.: 09357 9098020
info@das-baumhaushotel.de
www.das-baumhaushotel.de

WILLKOMMEN IM ROMANTISCHES FRANKEN



Cadolzburg
Burgerlebnismuseum
© Tourismusverband
Romantisches Franken

Ganz mein Urlaub

Mit dem Naturpark Frankenhöhe im Norden, dem Hesselberg im Süden und vielen kleinen Dörfern, bestimmt eine weitläufige Natur das Bild der sanften Mittelgebirgslandschaft im Romantischen Franken. Das große historische Erbe zeigt sich in den ehemaligen Reichsstädten, den früheren Klöstern und in der Markgrafenresidenz Ansbach.

Die Städte im Romantischen Franken sind Glanzpunkte deutscher Städtebaukunst. Beeindruckende Fachwerkhäuser, geschlossene Stadtmauern, verwinkelte Gassen, Tore und Türme aus dem Mittelalter bestimmen die Stadtbilder. Die berühmte alte Reichsstadt Rothenburg ob der Tauber thront hoch über dem Fluss und ist Romantik pur. Ansbach war ehemals Sitz der Markgrafen, ist heute Zentrum der Region und schwelgt im Rokoko, in barocken Fassaden und versteckten Innenhöfen im Renaissance-Stil. Dinkelsbühl mit seinem schönen Münster, dem modernen Haus der Geschichte und seinem Nachtwächter und Feuchtwangen mit seinem berühmten Kreuzgang sind bezaubernde Städte an der Romantischen Strasse.

Neben der Markgräflichen Residenz von Ansbach ist die Cadolzburg mit dem modernen Burgmuseum ein sehenswertes Schmuckstück der Region. Aber auch Schloss Schillingsfürst mit dem Fürstlichen Falkenhof, das LIMSEUM am UNESCO Welterbe Limes, örtliche Museen und der Playmobil FunPark in Zirndorf lohnen einen Besuch.

Tourismusverband Romantisches Franken

Am Kirchberg 4 91598 Colmberg
Tel: 0980 94141 info@romantisches-franken.de
www.romantisches-franken.de



Burggarten Rothenburg o.d. Tauber
© Rothenburg Tourismus
Service, W.Pfitzinger



PLAYMOBIL-FunPark
© geobra Brandstätter Stiftung & Co. KG

Outdoor Aktivitäten in der Region



Rothenburg Kobolzheimer Tor
© Romantisches Franken F. Trykowski

Radfahren

Themenwege - Rundtouren - 1.600 km ausgeschildertes Netz

Die Landschaft im Romantischen Franken ist wie geschaffen für schöne Radtouren. Das komplette Routennetz mit einer einheitlichen, aufeinander abgestimmten Beschilderung ausgestattet. Eine Radkarte zeigt alle Strecken im Überblick.

Es gibt allein 40 Themenrouten und Fernradwege. Weil alle Strecken gut miteinander vernetzt sind, hat man zusätzlich die Möglichkeit, mit eigenen Kombinationen verschiedenste Varianten zu fahren. Viel Sehenswertes und die schönen Städte machen den Radurlaub perfekt.

Wandern

Ein großes Netz an Wanderwegen durchzieht den Naturpark Frankenhöhe. Rund um den Hesselberg kann man mit herrlicher Aussicht wandern. Rund um die historischen Städte von Dinkelsbühl, Feuchtwangen und Rothenburg o.d.T. stehen eigene Wegenetze bereit. Mit Geschichte wandern geht man auf dem KulturWanderweg Hohenzollern zwischen Rosstal und Langenzenn. Bei Stein und Zirndorf ist der Wanderweg Wallensteins Lager eine schöne Mischung aus Naturerlebnis und Geschichtspfad.



Wandern Kühberg
© Romantisches Franken F. Trykowski

Golfregion

Mit gleich sechs Golfplätzen ist die Auswahl vor den Toren von Nürnberg groß. Allesamt liegen sie schön eingebettet in die Landschaft und haben noch viel Platz für Gastspieler. Auf den vier 18-Loch und zwei 9-Loch Anlagen kann man entspannte Runden genießen.

Alle Informationen zum Radfahren, Wandern und Golfen gibt es auf der Webseite www.romantisches-franken.de



Golfen Colmberg
© Romantisches Franken F. Trykowski



[TreffpunktDeutschland.de/
romantisches-franken](http://TreffpunktDeutschland.de/romantisches-franken)

DINKELSBÜHL



Stadtansicht © ViaStudio
Touristik Service Dinkelsbühl

Bereits von Ferne zeichnet sich die Silhouette der Stadt mit dem mächtigen Münster St. Georg ab. Türme und Tore umgeben die laut FOCUS „schönste Altstadt Deutschlands“. Geschützt von der wehrhaften Mauer erinnern prächtige Patrizierhäuser wie der „Hezelhof“ und das „Deutsche Haus“ an Dinkelsbühls große Zeit im 15. und 16. Jahrhundert. Fleißige Handwerker und blühender Handel mehrten den Reichtum der Stadt; steinerne Zeugen von Bürgerstolz und Glaubensstärke sind bis heute das gotische Münster St. Georg im Herzen Dinkelsbühls oder das großzügige Heiliggeistspital.

TreffpunktDeutschland.de/dinkelsbuehl



Parkwächterhäuschen mit Faulturn
© David Haas
Touristik Service Dinkelsbühl



Marktplatz © Thomas Linkel
Touristik Service Dinkelsbühl



Klingenbergpark Wassertrüdingen
© Florian Trykowski



Kreuzgang © Tourist Information Feuchtwangen / Andreas Strunz

Wassertrüdingen

Die Stadt an der Wörnitz eignet sich besonders als Ausgangspunkt für Rad- und Wandertouren durch eine einzigartige Natur zwischen den Ferienebenen Romantisches Franken, Fränkisches Seenland und dem Nördlinger Ries. In den ehemaligen Gartenschaugebieten – dem Wörnitzpark und dem Klingenbergpark – kommen Erholungssuchende auf ihre Kosten. Auf beeindruckende Weise gelang hier eine Verbindung zwischen moderner Architektur und unberührter Natur: der Goldene Weihersteig. Auch die Wassertrüdingen Altstadt überzeugt mit vielen historischen Zeugnissen. Erleben Sie es selbst!

TreffpunktDeutschland.de/wassertruedingen

Feuchtwangen

Das Herz Feuchtwangens ist der Marktplatz, bekannt als „Festsaal Frankens“. Er beeindruckt durch seine sehenswerten Bürgerhäuser, die altfränkischen Fachwerkgebäude und den Röhrenbrunnen. Der romanische Kreuzgang stammt vermutlich aus der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts, und ist auch Kultur- und Theaterfreunden ein Begriff, finden doch hier im Sommer bereits seit 1949 die berühmten Kreuzgangspiele mit Freilichtaufführungen von Klassikern der Weltliteratur statt. In Feuchtwangen sind überregional bedeutende Museen zuhause: das Fränkische Museum mit seiner außergewöhnlichen Fayencen-Sammlung und das Sängermuseum.

TreffpunktDeutschland.de/feuchtwangen

EVENT HIGHLIGHTS 2022

Rothenburger Weindorf

17.08.2022 - 21.08.2021

Jetzt verwandeln sich der Grüne Markt und der Kirchplatz in Rothenburg bei leichtem Silvaner und pikantem Fingerfood zu einer lauschigen Piazza und das Rothenburger Weindorf lädt in gemütlicher Atmosphäre wieder auf eine kulinarische Entdeckungsreise ein, wenn beliebte und seltene Rebsorten kredenzt werden.

[Rothenburg ob der Tauber](https://Rothenburg-ob-der-Tauber.de)



Weindorf © Rothenburg
Tourismus Service, Willi Pfitzinger

Rothenburger Reichsstadt Festtage

02.09.2022 - 04.09.2022

Die Reichsstadt-Festtage im September sind einer der Höhepunkte der jährlichen Veranstaltungen in Rothenburg ob der Tauber: Die gesamte Stadtgeschichte blättert sich an diesen Tagen auf und erinnert an die Zeit zwischen 1274 und 1802, als Rothenburg noch eine Reichsstadt war. Eröffnet werden die Festtage am Freitagabend mit dem großen Fackelzug.

[Rothenburg ob der Tauber](https://Rothenburg-ob-der-Tauber.de)



Reichsstadt-Festtage © Rothenburg
Tourismus Service, Pfitzinger

ANSBACH



Residenz © Florian Trykowski / Stadt Ansbach

Das Wandeln durch Kultur und Geschichte sowie der Genuss kulinarischer Spezialitäten lassen sich in Ansbach hervorragend mit Rad- oder Wandertouren in einer großartigen Naturkulisse verbinden. Versteckte Schätze wie der Hofgarten mit seinen saisonal bepflanzten bunten Blumenrabatten, Springbrunnen-Geplätscher und schattigen Baumalleen, sowie der duftende Leonhart-Fuchs-Kräutergarten und der mittelalterliche Behringershof laden inmitten der Stadt als Orte der Ruhe und Entspannung ein. Faszinierende Landschaften, einmalige Naturschätze und malerische Ortschaften prägen die Gegend rund um Ansbach.

TreffpunktDeutschland.de/ansbach



Georgsbrunnen auf Martin Luther Platz
© Florian Trykowski / Stadt Ansbach



Rokoko
© JimAlbright / Stadt Ansbach


DINKELSBÜHL
 Schönste Altstadt Deutschlands (FOCUS)

EIN MALERISCHES GESAMTKUNSTWERK

Bunte Fachwerkhäuser, enge Seitengassen umgeben von einer vollständig erhaltenen Stadtmauer und der nostalgische Charme des historischen Städtchens bieten das gewisse Etwas.

Ob Tagesausflug oder zu einer Veranstaltung, ob als Gruppe oder individuell Dinkelsbühl ist immer eine Reise wert.

TOURISTIK SERVICE DINKELSBÜHL - täglich geöffnet
 Telefon 09851-902440 | www.tourismus-dinkelsbuehl.de



© Info-Center Schillingsfürst

Schillingsfürst

Schon von weitem erblickt man das Barockschloss der Fürsten zu Hohenlohe-Schillingsfürst. Die Stadt Schillingsfürst hat eine über 1.000-jährige bewegte Geschichte und es gibt sehr viel zu entdecken. Eine Führung durch das Barockschloss, ein Besuch der Flugshow des Fürstlichen Falkenhofs, die Geschichte über 300 Jahre Wasserversorgung – von Muskelkraft der Ochsen bis hin zur modernen Technik – sowie die Kunst im Ludwig-Doerfler-Museum und die Geheimsprache, das Schillingsfürster Jenisch, sind interessante Höhepunkte. Für Radfahrer und Wanderer gibt es wunderschöne Touren durch die idyllische und abwechslungsreiche Landschaft der Frankenhöhe.

TreffpunktDeutschland.de/schillingsfuerst



© Tourist Information Feuchtwangen Boehner

Bayerische Spielbank Feuchtwangen

Die Spielbank beeindruckt mit modernem Flair und einer Palette unterhaltsamer Spielarten: Roulette, Black Jack und Kleines Spiel garantieren unvergessliche Stunden der Unterhaltung.

Am Casino 1, Feuchtwangen



© Tourist Information Feuchtwangen

Fränkisches Museum Feuchtwangen

Eines der bedeutendsten Volkskunstmuseen in Süddeutschland. Ausgestellt werden kunstvoll verzierter Hausrat, Glas, Zinn, Trachten und religiöse Kunst sowie eine außergewöhnliche Fayencensammlung. Die sechs original erhaltenen Handwerkerstuben im Westflügel des Kreuzgangs des Museums. Die Handwerkerstuben können sonn- und feiertags im Rahmen einer Führung besichtigt werden. Ein Druckereimuseum wird künftig eine weitere Handwerkszunft vorstellen. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie in der Tourist Information.

Museumstr. 19, Feuchtwangen



Cadolzburg © Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de

Burg Cadolzburg

Malerisch ragt die 1157 erstmals urkundlich erwähnte Feste aus dem historischen Ortskern. Allein innerhalb der Ringmauern können Sie Besonderheiten wie den Burggarten und die Pferdeschwemme besichtigen. Die Cadolzburg selbst beherbergt heute die Ausstellung „HerrschaftsZeiten! Erlebnis Cadolzburg“, die auf rund 1.500 m² Ausstellungsfläche eine Begegnung mit dem Mittelalter ermöglicht, die ebenso unterhaltsam wie anregend sein möchte. Die Besucher sollen das Leben auf der Burg im Spätmittelalter sehen, hören, riechen und ertasten können und so Geschichte hautnah nachvollziehen können.

Burg Cadolzburg, Cadolzburg



Wo es euch gefällt!

29 VGN-Freizeitlinien
bringen euch hin.

1.5. – 1.11.2022



New!

Nürnberger Land:

- Pegnitztal-Express
- Happurger Stausee-Express

New!

Fränkische Schweiz:

- Fränkische Toskana-Express

vgn.de/freizeitlinien

📷 [vgn_freizeit](https://www.instagram.com/vgn_freizeit)



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

WOHIN GEHT ES IM NÄCHSTEN URLAUB?



Eine der schönsten Regionen Bayerns

Grünes Waldland, Granit- und Gneisgestein prägen den Bayerischen Wald und Oberpfälzer Wald. Mediterrane Karstlandschaft findet sich im Herzen Bayerns im Bayerischen Jura zwischen Regensburg und Nürnberg. Die weite Donauebene, hügeliges, saftiges Grünland und Thermalwasser sind die Kennzeichen des Bayerischen Golf- und Thermenlandes, wie die Gegend südlich der Donau zwischen Regensburg und Passau auch genannt wird. Ostbayern ist eine Urlaubsregion wie aus dem Bilderbuch, die viele attraktive Gesichter hat. Jedes für sich ist schön, jedes sehr markant und jedes eine Reise wert.



So vielfältig die Landschaft und die Städte sind, so vielfältig ist auch das Urlaubsangebot. Die Flüsse sind herrliche Begleiter für Radtouren, die Mittelgebirgslandschaft ideales Terrain für Wanderer, die Vier-Sterne-Wellnesshotels Oasen zum Entspannen und die Glasstraße eine Ferienstraße für Ästhetiker und Kunstsinnige. In der Hügellandschaft südlich der Donau liegen die größten Thermalbäder Europas, darunter Bad Füssing, sowie das größte Golfresort europaweit in Bad Griesbach.

TreffpunktDeutschland.de/ostbayern

Mein Traumurlaub
an der
**Mecklenburgischen
Seenplatte**

17213 Malchow/OT Lenz

039932 825201

WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE

Ferienhäuser & Ferienwohnungen
FERIENPARK LENZ
Entspannung pur ...

WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE



Neben kulturellen, historischen und kulinarischen Schätzen bietet Dettelbach dem Gast eine abwechslungsreiche Landschaft. Der Naturliebhaber kommt auf seine Kosten. Genuss und Lebensfreude sind garantiert. Ob Radeln auf dem 5-Sterne-Main-Radweg oder wandern durch die Weinberge mit herrlichen Ausblicken auf die Landschaft um den Main bis hin zum Steigerwald, für jedermann ist etwas dabei. Viele Themenwanderrouten wie die TraumRunden, der „Sagen- und Mythenweg“ durch die Weinberge oder der Meditationsweg „Bibel, Wein und Weisheiten“ der Weinlage Neuseser Glatzen laden zum Entspannen ein.

TreffpunktDeutschland.de/dettelbach



Arnsberger Leite im Altmühltal

Die Arnsberger Leite bietet einen der spektakulärsten Ausblicke über das Altmühltal und ist dabei nicht nur landschaftlich, sondern auch botanisch und zoologisch eine Besonderheit. Der Jurasteilhang mit seinen mächtigen Dolomittfelsen ist seit 1986 ein Naturschutzgebiet. 85110 Kipfenberg



Weltvogelpark Walsrode

Vögel aus aller Welt hautnah erleben. Eintauchen in ein prachtvolles Blütenparadies. Aufregende Flugtrainings und Attraktionen genießen. Entspannen in der Natur. Seit 1962 begeistert der Weltvogelpark Walsrode in der Lüneburger Heide Generationen von Besuchern.

Am Vogelpark, 29699 Walsrode



LEGOLAND® Discovery Centre Berlin

Das LEGOLAND® Discovery Centre Berlin ist der ultimative Indoor LEGO® Spielplatz für Familien mit Kindern von 3-10 Jahren. Mit aufregenden Fahrgeschäften, thematischen Spielbereichen und einem 4D-Kino. **Potsdamer Str. 4, 10785 Berlin**

HEILBRONN



Weinpavillon Neckarbühne © Heilbronn Marketing GmbH/Roland Schweizer

Landschaftlich besticht die Stadt mit sanften Weinbergen bis an den Stadtrand, dem Fluss mitten im Zentrum und Erholungsgebieten, wie dem Köpfertal und weitläufigen Stadtparks. Heilbronn ist gemütlich, versprüht mit einer großen Auswahl an Kultureinrichtungen, Gastronomie und einer lebendigen Innenstadt aber gleichzeitig urbanes Flair. An der Gastromeile entlang des Neckars lassen Heilbronner und Besucher die Seele baumeln. Während sich am Neckarufer Inline-Skater und Fahrradfahrer zwischen Tischen und Sonnenschirmen hindurch ihren Weg bahnen, erobern neben Trebooten und Ausflugsschiffen Stand-Up-Paddler und Ruderer den Fluss. TreffpunktDeutschland.de/heilbronn

Wartberg
© Heilbronn Marketing GmbH
/Christoph DüpperStadtstrand
© Heilbronn Marketing GmbH
/Christoph Düpper

© Jörg Lutz / Stadt Dachau

Schloss Dachau

Weithin sichtbar liegt der frühere Landsitz der Wittelsbacher auf dem Schlossberg oberhalb der Dachauer Altstadt. Der Aufstieg lohnt nicht nur für den barocken Festsaal, sondern auch für den stimmungsvollen Hofgarten. **85221 Dachau**

NEWSLETTER GEWINNSPIEL ABONNIEREN UND GEWINNEN

Einmal im Monat stellt die TreffpunktDeutschland-Redaktion einen Newsletter zusammen. Aktuelle touristische Themen, neue Orte und Regionen, aktuelle Eventhighlights und vieles mehr werden Sie hier finden.

Zweimal im Jahr verlosen wir, unter allen Newsletter-Abonnenten, tolle Preise. So werden wir im Oktober 2022 tolle Preise rund um das Thema Freizeit & Tourismus verlosen. Um welche Preise es sich handelt, erfährt man auf unserer Webseite.



[TreffpunktDeutschland.de/
newsletter](https://TreffpunktDeutschland.de/newsletter)

NOCH MEHR REISEMAGAZINE



Über 25 Reisemagazine

In unserer Reisemagazin Reihe „WILLKOMMEN IN...“ geben wir Ihnen vor Ort in den Regionen Ansbach, Bamberg, Bayreuth, Nürnberg und Würzburg viele Tipps zu Orten, Sehenswürdigkeiten, Events und Freizeiteinrichtungen. Viele weitere Regionen werden noch folgen. In unseren traditionellen Reisemagazinen nehmen wir Sie mit nach Bayern, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Alle Reisemagazine finden Sie in der Regel vor Ort in den Tourismusbüros, Übernachtungsbetrieben und Freizeiteinrichtungen oder online als ePaper oder PDF.



[TreffpunktDeutschland.de/
reisemagazine](https://TreffpunktDeutschland.de/reisemagazine)

Kostenlos mitmachen!

Egal ob Ihr Ort/Ihre Region eine oder hundert Sehenswürdigkeiten bietet. Auf TreffpunktDeutschland.de können Tourismusbüros ihre Angebote so ausführlich präsentieren, wie sie möchten. Ihre Texte, Fotos und Videos werden nach Ort, Region, Bundesland und Themen sortiert und in den Rubriken Sehenswertes, Kunst & Kultur, Gastronomie, Shoppen, Freizeit & Sport, Angebote und Wissenswertes präsentiert. Einfach das Formular auf unserer Mitmachen-Seite ausfüllen und schon sind Sie online mit dabei.



[TreffpunktDeutschland.de/
mitmachen](https://TreffpunktDeutschland.de/mitmachen)

Perfektes Werbeumfeld

Verteilt werden unsere Reisemagazine kostenlos über die Tourismusämter, Übernachtungsbetriebe und Freizeiteinrichtungen vor Ort. Durch die fokussierte Verteilung an die Interessengruppen und die informativen redaktionellen Beiträge können Sie hier kostengünstige zielgerichtete Anzeigen schalten ohne Streuverlust. Die Reisemagazine erscheinen im Frühjahr und Herbst. Interesse, dann kontaktieren Sie uns unter d.danitz@wittich-forchheim.de.

IMPRESSUM Treffpunkt Deutschland WILLKOMMEN IN DER REGION WÜRZBURG ist ein unabhängiges Reisemagazin. Die veröffentlichten Artikel basieren auf zugesandte Artikel der jeweiligen Tourismusbüros und touristischen Partnern und müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Str. 1, 91301 Forchheim, Telefon (0919)17232-0, Geschäftsführer: Christian Zenk, Redaktion: Detlef Danitz, Susanne Baderschneider, Daniel Schofer, Telefon (0919)17232-39, E-Mail: d.danitz@wittich-forchheim.de Eine Haftung für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen kann nicht übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von wittich.de/agb und die zzt. gültige Preisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Veröffentlichte Artikel und Rubriken, die mit dem Namen eines Verfassers gekennzeichnet sind, müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Bilder kann keine Rücksendung verlangt werden. Nachdruck, Vervielfältigung oder sonstige Verwertung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Urheberrechtlich geschützt. Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.
WIR WIDMEN DIESES REISEMAGAZIN UNSEREM KOLLEGEN RAINER RUFF 1968-2022



BESUCHEN SIE
UNSERE
STADTFÜHRUNGEN
„AB
OSTERSONNTAG“

OCHSENFURT

RADELN & WANDERN

BIER & WEIN

AKTIV SEIN



Stadt
Ochsenfurt


MainDreieck
fränkisch . weltoffen . lebendig

Tourist Information Ochsenfurt | Hauptstraße 39 | 97199 Ochsenfurt
Tel: (0) 9331 5855 | E-Mail: tourismus@stadt-ochsenfurt.de | www.ochsenfurt.de